



Einladung zu den Gemeindeversammlungen

am Freitag, 15. Juni 2018,
in der Aula des Schulhauses Stumpenboden

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen 19.00 Uhr

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
2. Jahresbericht 2017
3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission der Ev.-ref. Kirchgemeinde
Kandidaten als Mitglieder: Gasser Paul (Feuerthalen, 1958, bisher), Heuberger Marcel (Feuerthalen, 1982, neu), Ott Andreas (Feuerthalen, 1964, neu), Pfalzgraf Wolfgang (Feuerthalen, 1967, bisher), Sallenbach Marianne (Feuerthalen, 1958, bisher)
Kandidat für das Präsidium: Gasser Paul (Feuerthalen, 1958, bisher)
4. Mitteilungen

Politische Gemeinde Feuerthalen 20.00 Uhr

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
2. Genehmigung der Bauabrechnung «Erneuerung KBA Hard»
3. Erlass der Polizeiverordnung der Gemeinde Feuerthalen vom 26. März 2018
4. Mitteilungen

Die Akten können ab Freitag, 11. Mai 2018, bei der Gemeinderatskanzlei, Gemeindehaus Fürstengut (1. OG), während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.
Zusammenfassungen der detaillierten Zahlen zum Voranschlag der politischen Gemeinde können ab diesem Zeitpunkt bei der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich bezogen werden.

8245 Feuerthalen, 11. Mai 2018

Gemeinderat Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Protokollauflage und Rechtsmittel

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2018 kann ab Donnerstag, 21. Juni 2018, im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeinderatskanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden am Freitag, 22. Juni 2018, mit Rechtsmittelbelehrung im Feuerthaler Anzeiger publiziert.

Feuerthalen, 11. Mai 2018
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Anfragerecht

In Anwendung von § 17 des Gemeindegesetzes steht allen Stimmberechtigten das Recht zu, über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse eine Anfrage an den Gemeindevorstand zu richten und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung zu verlangen. Solche Anfragen sind schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an den

Gemeinderat, 8245 Feuerthalen,

zu richten und müssen bis spätestens am Donnerstag, 30. Mai 2018, bei der Gemeinderatskanzlei eintreffen.

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage bis spätestens einen Tag vor der Versammlung schriftlich. In der Gemeindeversammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet. Eine Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Feuerthalen, 11. Mai 2018
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Gemeindeversammlungen vom 15. Juni:			
Politische Gemeinde	1–12	Kultur in Feuerthalen	14
Reformierte Kirchgemeinde	13	Harmonisches Zusammenfinden	15
		Aventa AV7 / Schützenfest	16
		Politische Gemeinde	17–19
		Kirchzettel / Veranstaltungen	20

Politische Gemeinde Feuerthalen

Jahresrechnung 2017

Ein guter Abschluss zu einem guten Zeitpunkt.

Übersicht über den Finanzhaushalt

Übersicht	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Rechnung 2017	Abweichung VA/RE 2017
Laufende Rechnung				
Aufwand	27 352 348	25 330 800	25 172 664	-158 136
Ertrag	24 145 559	22 750 400	25 719 355	2 968 955
Ergebnis	-3 206 789	-2 580 400	546 691	3 127 091
Abschreibungen				
ordentl. Abschreibungen	1 209 591	1 336 000	1 148 649	-187 351
zusätzl. Abschreibungen	1 587 160	1 158 400	986 900	-171 500
Total	2 796 751	2 494 400	2 135 549	
Cash Flow	-410 038	-86 000	2 682 240	2 768 240
Investitionsrechnung				
Investitionen VV (Netto)	5 133 651	4 667 900	2 541 970	-2 125 930
Investitionen Total (Netto)	5 133 651	4 667 900	2 541 970	-2 125 930
Kennzahlen				
Steuerertrag b. 114% Steuerfuss	7 637 970	7 600 000	7 987 841	387 841
Ressourcenausgleich Kt. Zürich	3 023 000	4 257 700	4 257 779	
Einwohner per Jahresende	3 589	3 600	3 636	36
Eigenkapital	8 988 794	5 301 148	9 535 484	4 234 336

Die Jahresrechnung 2017 schliesst etwas überraschend 3 127 091 Franken besser ab, als es der Voranschlag erahnen liess. Gemäss Budget musste mit einem Aufwandüberschuss von 2 580 400 Franken gerechnet werden. Im Jahresabschluss der Rechnung resultiert jedoch ein Ertragsüberschuss von 546 691 Franken. Eine markante Verbesserung, welche ich Ihnen gerne erkläre.

Fünf wesentliche Gründe haben zu diesem guten Rechnungsabschluss beigetragen:

1. Eine Neubewertung von bestehendem Bauland in Langwiesen nach Vorgaben des Kantons sowie die Umzonung eines Grundstücks beim Zentrum Kohlfirst in eine Wohnzone mit Quartierplanverfahren führten zu einem Buchgewinn von 1 450 973 Franken.
2. Mehreinnahmen im Steueraushalt und den Grundsteuern im Umfang von 655 400 Franken.
3. Geringere wirtschaftliche Hilfen und höhere Staatsbeiträge über 404 900 Franken im Sozialwesen.
4. Tiefere Kosten bei der Sanierung von Abwasserleitungen

durch das sogenannte Inlinerverfahren (grabenlose Rohrsanierung) und in der Folge tiefere Abschreibungen von 358 851 Franken.

5. Bei diversen Ausgabenpositionen konnte der Gemeinderat über 230 000 Franken einsparen.

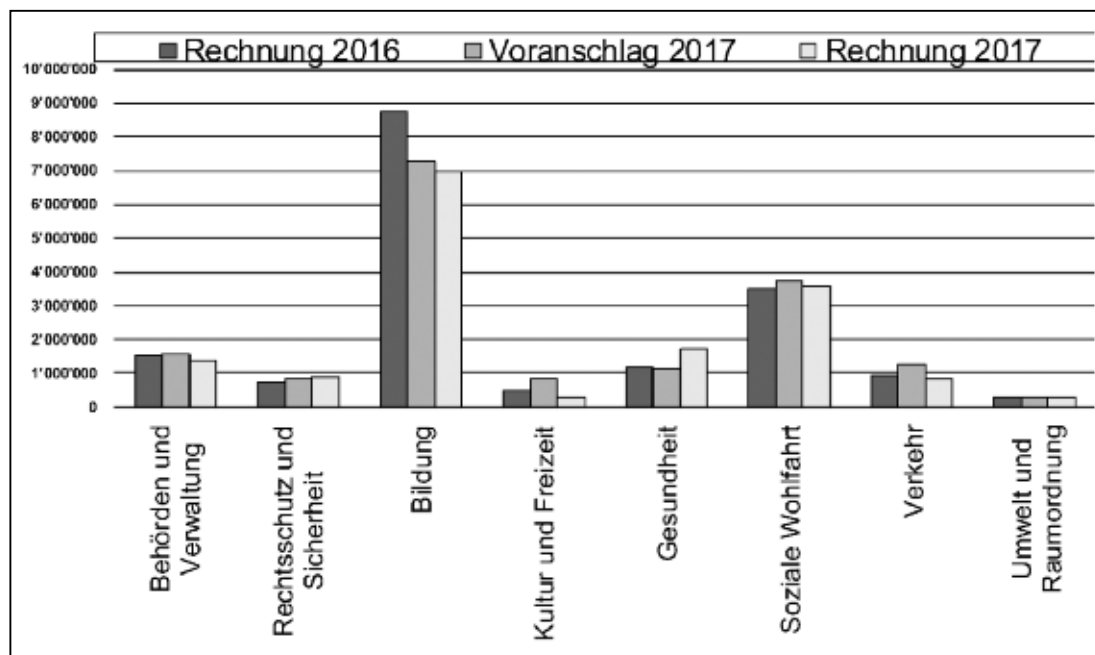
In sechs Aufgabenbereichen konnten die Budgetvorgaben eingehalten werden. Mehrkosten sind im Aufgabengebiet

Rechtsschutz und Sicherheit sowie Gesundheit zu verzeichnen. Die Kosten für die Amtsvormundschaft sind von 122 490 Franken im Jahr 2016 auf 181 819 Franken im Berichtsjahr gestiegen. In diesem Zusammenhang sähe es der Gemeinderat grundsätzlich gerne, wenn wieder vermehrt private Beistände die Unterstützung und Begleitung von hilfsbedürftigen Mitmenschen

übernehmen würden. Die Suche nach Personen, welche sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen, ist aber schwierig und hat noch wenig Erfolg gebracht.

Im Bereich Bildung ist der Personalaufwand aufgrund eines höheren Bedarfs an Lehrpersonen im Kindergarten, der Primarschule und der Oberstufe um 218 000 Franken gestiegen. Einsparungen konnten

Aufgabengebiete der Einheitsgemeinde



Politische Gemeinde Abweichungen zum Budget 2017

Aufgabenbereiche	besser +	schlechter -	Aufgabenbereiche	besser +	schlechter -
Behörden und Verwaltung			Soziale Wohlfahrt		
Dienstleistungen Dritter EDV	34 900		Zusatzleistungen zur AHV/IV	83 900	
Baubewilligungsgebühren	86 000		Kinderkrippen: Unterstützungsbeiträge		12 300
Güterschuppen und Areal, Bahnhof Feuerthalen		20 900	Kinderkrippen: Elternbeiträge	57 500	
Rechtsschutz und Sicherheit			Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	404 900	
Beiträge an Amtsvormundschaft		41 800	Bereich Asylbewerberbetreuung		92 500
Beitrag an Zweckverband Feuerwehr Ausseramt		22 600	AHV-Beiträge für Nichterwerbstätige	10 400	
Bildung			Verkehr		
Personalaufwand Kindergarten		46 300	Strassenbeleuchtung, Reparaturen und kleinere Erweiterungen	17 400	
Personalaufwand Primarschule		48 200	Umwelt und Raumordnung		
Personalaufwand Oberstufe		123 500	Dienstleistungen Dritter, Revision Ortsplanung und Gebiet Rütenebenweg		31 100
Lehrmittel und Schulmaterial	18 100		Die eigenwirtschaftlichen Betriebe gleichen aus: <i>Wasserwerk, Abwasser- und Abfallbeseitigung</i>		
Energie, Heizöl, Gas	28 900		müssen selbsttragend, d.h. durch Gebühren gedeckt sein.		
Unterhalt aller Schulaussenanlagen	26 100		Die Ausgleichskonten verändern sich wie folgt:		
Schülerbeiträge vom Asylwesen Bezirk Andelfingen	29 400		Wasserwerk, Einlage	69 300	
Beiträge an Zweckverband der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen	16 600		Abwasserbeseitigung, Einlage	397 400	
Beiträge an Sonderschulen, Heime, Therapeuten		30 300	Abfallbeseitigung, Einlage	54 300	
Staatsbeiträge	21 500		Volkswirtschaft		
Kultur und Freizeit			Betriebsrechnung Forst		22 500
700-Jahre-Jubiläum: Ausgaben		12 000	Gewinnanteil der ZKB	16 300	
700-Jahre-Jubiläum: Einnahmen	165 000		Finanzen und Steuern		
Pachtzinse Freizeitanlage Rheinwiese	34 100		Ordentliche Steuern	373 500	
Gesundheit			Restliche Steuern	114 400	
Zentrum Kohlfirst: Betriebsrechnung		111 400	Grundsteuern	167 500	
Gemeindebeiträge an Pflegeheime für stationäre Behandlungen		142 900	Zinsausgaben		19 100
Gemeindebeiträge an Spitex-Organisationen für ambulante Behandlungen		39 500	Buchgewinn aus Liegenschaftenneubewertungen	1 450 900	
Gemeindebeiträge an Spitex-Organisationen für nichtpflegerische Leistungen	46 100		Unterhalt Schützenstrasse 2	49 700	
Spitex Feuerthalen-Langwiesen (Betriebsrechnung)	56 900		Abschreibungen	358 800	

hingegen beim Unterhalt der Schulliegenschaften erzielt werden. Die Unterhaltsarbeiten im Kindergarten Lindembuck wurden infolge einer derzeit in Arbeit befindlichen gesamtheitlichen Schulraumplanung aufgeschoben. Im Bereich Kultur und Freizeit ist der grösste Teil der Sponsorein-

nahmen für das diesjährige 700-Jahr-Jubiläum «Ff700» der Gemeinde Feuerthalen bereits im Jahr 2017 eingegangen und nicht wie budgetiert im Jahr 2018.

Im Bereich Gesundheit verursachte der höhere Pflegeaufwand im Zentrum Kohlfirst eine Verschlechterung der Be-

triebsrechnung um 111 400 Franken. Die von der Gemeinde zu bezahlenden Kosten für stationäre Behandlungen in verschiedenen Pflegeheimen sind ebenfalls um 142 900 Franken gestiegen. Im Bereich Asylwesen sind die Kosten trotz weniger Asylsuchenden im Bezirk nicht wie angenommen gesun-

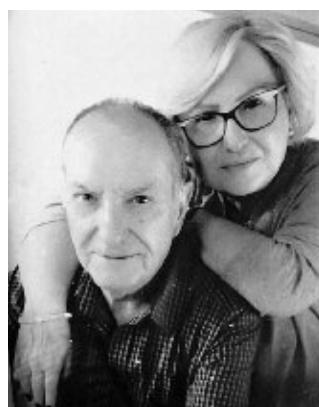
ken, sondern gestiegen, was Mehrkosten gegenüber dem Voranschlag von 92 500 Franken verursachte. Erfreulich entwickelt sich die Belegung in der gemeindeeigenen Kinderkrippe, was zu 57 500 Franken höheren Einnahmen führte. Dazu muss jedoch festgehalten werden, dass die Kosten für diverse

Hausflohmarkt

Samstag, 19. Mai 2018
10.00 bis 16.00 Uhr
Rüti 19 in Langwiesen

Dekoartikel für draussen und drinnen
Gläser, Bilder, Möbel, Einbauschränke,
Küchenmöbel/-geräte (müssen selbst ausgebaut werden)
und vieles mehr

alles kann weg, denn das Haus wird abgerissen!



Wir gratulieren
Mami und Papi,
**Carmelita und Gaetano
Straci**

zum 50.
Hochzeitstag.

Die Kinder Antonio, Claudio und
Marcella mit Familien.

Laufende Rechnung Politische Gemeinde

Aufgabenbereich	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	1 867 678	364 669	1 766 000	224 000	1 675 628	321 146
Rechtsschutz und Sicherheit	1 176 958	450 258	1 288 800	463 600	1 324 594	470 706
Bildung	9 438 779	681 676	7 845 300	566 700	7 641 054	647 718
Kultur und Freizeit	717 582	255 839	1 048 100	242 000	701 470	439 342
Gesundheit	1 697 292	523 875	1 567 400	444 100	2 090 073	385 571
Soziale Wohlfahrt	6 073 136	2 590 528	5 719 900	2 010 000	6 294 801	2 717 471
Verkehr	1 010 862	108 068	1 335 600	89 900	917 316	112 060
Umwelt und Raumordnung	1 643 736	1 384 403	1 766 600	1 472 700	1 900 988	1 640 508
Volkswirtschaft	67 186	304 600	98 500	307 900	120 152	326 297
Finanzen und Steuern	3 659 140	17 481 642	2 894 600	16 929 500	2 506 590	18 658 537
Aufwandüberschuss		3 206 789		2 580 400		
Ertragsüberschuss					546 691	
Total	27 352 349	27 352 349	25 330 800	25 330 800	25 719 356	25 719 356

Investitionsrechnung des Finanzvermögen

Ausgaben	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausgaben	0		0		2 444 513	
Einnahmen		270 470		0		466 440
Nettoveränderung	270 470	270 470	0	0	2 444 513	1 978 073
Total	270 470	270 470	0	0	2 444 513	2 444 513

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen Gemeinde Feuerthalen

Ausgaben	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausgaben	5 742 656		4 667 900		3 055 562	
Einnahmen		609 005		110 000		513 591
Nettoinvestitionen	5 742 656	5 133 652	4 667 900	4 557 900	3 055 562	2 541 971
Total	5 742 656	5 742 656	4 667 900	4 667 900	3 055 562	3 055 562

Bestandesrechnung Gemeinde Feuerthalen

	per 31.12.2016		per 31.12.2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzvermögen	14 190 361		18 063 408	
Verwaltungsvermögen	8 666 000		9 324 600	
Fremdkapital		10 863 510		13 666 122
Verrechnungen		577 372		1 238 644
Spezialfinanzierungen		2 426 685		2 947 757
Eigenkapital		8 988 794		9 535 485
Total	22 856 361	22 856 361	27 388 008	27 388 008

Leistungen der Verwaltung oder die Raummiete der Krippe nicht verrechnet werden. Allein für die Miete müssten 36 000 Franken verrechnet werden. Schliesslich bleibt trotzdem ein Defizit von 28 684 Franken bestehen. Das Defizit der Tagesstrukturen für die Schüler ist höher und beträgt 108 917 Franken.

Auf der Einnahmeseite wurde mit 767 575 Franken Grundstückgewinnsteuern ein Höchstwert erzielt. Generell steigende Grundstückspreise und die Abrechnung einer privaten Überbauung sind dafür verantwortlich.

Im Finanzvermögen der Gemeinde werden alle Liegenschaften und Landreserven geführt, welche nicht der öffentlichen Aufgabenerfüllung die-

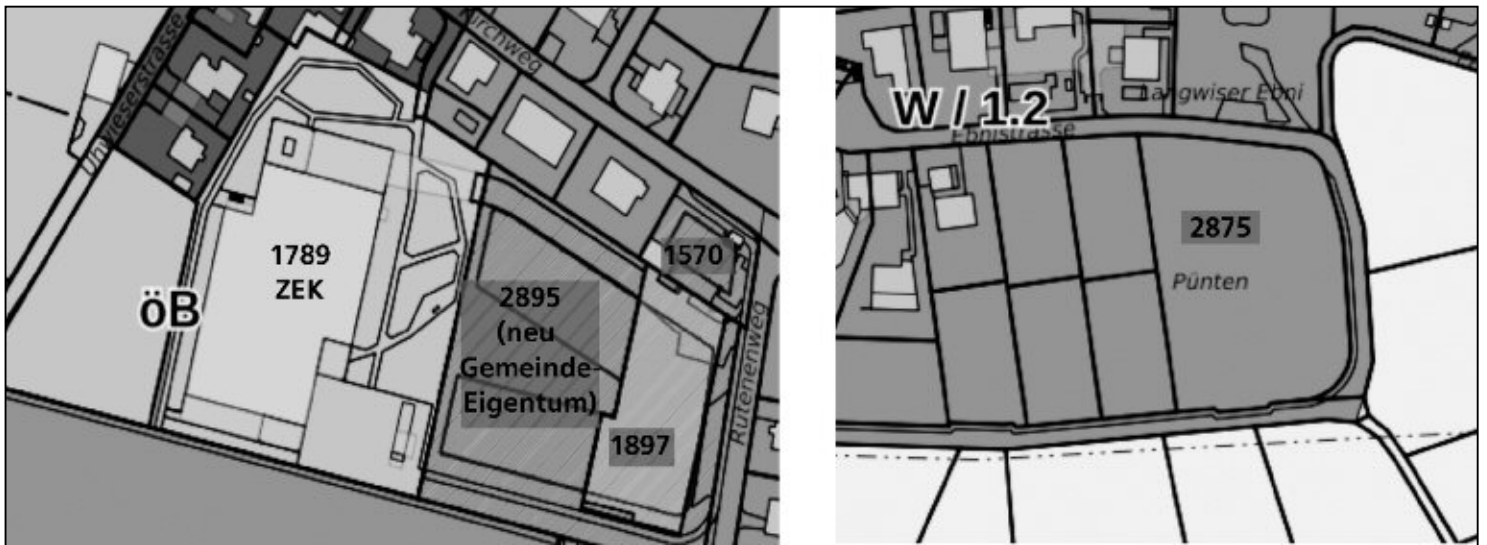
nen. Diese Grundstücke bilden Land- und Finanzreserven. Mit der Umzonung der Grundstücke Kat.-Nr. 2895 und 1897 (ehemaliges Zentrum Kohlfirst) von der Zone für öffentliche Bauten in die Wohnzone 2.0 und der damit einhergehenden Änderung der Bau- und Zonenordnung, welche dieses Gebiet mit einer Gestaltungsplanpflicht belegte (Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 28. November 2014), musste eine Neubewertung des Grundstücks Kat.-Nr. 2895 gemäss Vorgaben des Kantons Zürich durchgeführt werden. Diese Neubewertung ergab einen Buchgewinn von 1 013 286 Franken. Die Landparzelle Pünten in Langwiesen Kat.-Nr. 2875 musste ebenfalls neu bewertet werden. Dieses

Land wird nun als erschlossenes Bauland geführt und es resultiert ein Buchgewinn von

437 687 Franken. Diese beiden Neubewertungen führten in der laufenden Rechnung des Jahres

Details zur Investitionsrechnung des Finanzvermögens Politische Gemeinde

Aufgabenbereich	Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen
Kapitaldienst	0	27 000
Beteiligung an der VRSG – Umbuchung ins Verwaltungsvermögen		27 000
Grundeigentum Finanzvermögen	2 005 073	0
Baulandparzelle Pünten, Langwiesen		
Erschliessungskosten	265 882	
Buchgewinn netto	437 687	
Land Rüteneu (Kat.1789 an ZeK – Kat.2895 an Gemeinde)		225 400
Tauschkaufpreis		225 400
Verkaufsnebenkosten + Abgeltung Vorleistung		
Baugrube altes ZeK	62 817	
Buchgewinn netto	1 013 286	
	2 005 073	27 000
Saldo der Ausgaben und Einnahmen		1 978 073
Total	2 005 073	2 005 073



Neubewertete Grundstücke beim ZEK (2895) und am Fenisberg (2875).

2017 zu Buchgewinnen von insgesamt 1 450 973 Franken.

Die Ausgaben der Investitionsrechnungen werden über Abschreibungen in der laufenden Rechnung finanziert. Buchgewinne werden in der laufenden Rechnung als Einnahmen geführt. Gesamthaft ergibt sich daraus eine Nettoerhöhung des Finanzvermögens von 1 978 073 Franken.

Die Investitionsrechnung ins Verwaltungsvermögen schliesst

mit Nettoinvestitionen von 2 541 971 Franken ab. Darin enthalten ist die erste Teilzahlung für das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Ausseramt über 119 213 Franken. Weiter wurde die ehemalige Militärküche in der Turnhalle Stumpfenboden für 55 121 Franken und die Duschanlagen im Hallenbad für 116 574 Franken saniert. Für den Bau des Hauptgebäudes in der Freizeitanlage Rheinwiese wurden 1 683 062

Franken benötigt. Die letzten Teilzahlungen für den Neubau des Zentrums Kohlfirst belaufen sich auf insgesamt 470 442 Franken. Die Schlussrechnung für den Neubau erwarten wir im Jahr 2018 ohne finanzielle Überraschungen.

Dank kostengünstigen Sanierungen von Abwasserleitungen wurden weniger Mittel benötigt. Ausserordentlich sind zudem die hohen Wasseranschlussgebühren sowie Beiträ-

ge des Zentrums Kohlfirst für die Neuerlegungen von Leitungen. In den Wasser- und Abwasserrechnungen konnten Einnahmen von 561 989 Franken erzielt werden.

In der Bestandesrechnung war eine Reduktion des Eigenkapitals auf 5 301 148 Franken per Ende 2017 budgetiert. Dank der in diesem Bericht erwähnten Gründe erhöht sich das Eigenkapital stattdessen auf 9 535 484 Franken.

Details zur Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens Politische Gemeinde

Aufgabenbereiche	Rechnung 2017		Aufgabenbereiche	Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
Rechtsschutz und Sicherheit	135 213	16 000	Umwelt und Raumordnung	436 594	545 989
Investitionsbeitrag an Feuerwehrzweckverband	119 213		Wasserwerk:		
Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten und Weiterleitung an Kanton	16 000	16 000	Wasserleitung Schulstrasse, Feuerthalen (Reststrecke)	59 163	
Bildung	211 122	0	Wasserleitung Zentrum Kohlfirst, Umlegung Leitung – Anteil ZeK		48 398
Mehrzweckhalle Stumpfenboden, Sanierung			Klappenschächte Langwiesen und Feuerthalen, Sanierung	45 869	
Kücheneinrichtung	55 121		Wasserleitung Scheibenäckerstrasse, alte Gussleitung	117 735	
Hallenbad Stumpfenboden, Sanierung Duschanlage	116 574		Wasserleitung Itasruhweg	84 563	
Investitionsbeitrag an Sonderschulzweckverband Bezirk Andelfingen	39 427		Wasserleitung Steigstrasse: Kirchstrasse bis Hydrant 82	47 923	
Kultur und Freizeit	1 705 032	0	Wasseranschlussgebühren		164 072
Freizeitanlage Rheinwiese, Sanierung und Ersatzbauten – Immobilien	1 683 062		Abwasserbeseitigung (Kanalisation):		
Freizeitanlage Rheinwiese, Sanierung und Ersatzbauten – Mobilien	21 971		Abwasserleitung Zentrum Kohlfirst, Umlegung Leitung – Anteil ZeK		134 671
Gesundheit	270 014	0	Abwasserleitung Kirchstrasse bis neues Regenbecken Spilbrett	12 658	
Investitionsbeitrag an Zweckverband Zentrum Kohlfirst	11 271		Abwasserleitung Rheingutstrasse, Inliner; KS1744-1758	31 526	
Investitionsbeitrag an Zweckverband Zentrum Kohlfirst: Neubau Baukredit Anteil Pflegeheim	258 743		Inliner-Sanierungen: Diverse Strassenzüge	35 602	
Soziale Wohlfahrt	211 699	0	Investitionsbeitrag an ARA Röti: Neubau Gasometer – Restbetrag	1 554	
Investitionsbeitrag an Zweckverband Zentrum Kohlfirst: Neubau Baukredit Anteil Altersheim	211 699		Kanalisationsanschlussgebühren		198 848
Verkehr	107 286	0	Kapitaldienst	27 000	
Hauptstrasse, Eingangstor Langwiesen, Anteil Gemeinde	80 200		Beteiligung an Abraxas-VRSG, Umbuchung vom Finanzvermögen	27 000	
Parkierkonzept Feuerthalen, Umsetzung	27 086			3 103 960	561 989
			Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen)		2 541 971
			Total	3 103 960	3 103 960

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren Investitionen ins Zentrum Kohlfirst und der Freizeitanlage von 16 Mio. Franken getätigt, was einen höheren Betrag an liquiden Mitteln verlangte. Deshalb mussten im Jahr 2017 langfristige Darlehen von 1.6 Mio. Franken auf 4 Mio. Franken erhöht werden. Die schönen Buchgewinne bei den Grundstücken verbessern die Liquidität der Gemeinde nicht.

Schlusswort

Die Jahresrechnung 2017 der politischen Gemeinde Feuerthalen schliesst 3.1 Mio. Franken besser ab als budgetiert und erzielt einen Ertrag von 546 691 Franken. Dies ist insbe-

sondere auf höhere Einnahmen bei Sondereffekten und auf eine grosse Ausgabendisziplin zurückzuführen. Positive Rechnungsabschlüsse hat der Gemeinderat erst nach Abschluss der grossen Investitionen auf das Rechnungsjahr 2020 hin prognostiziert. Bereits einen solchen mit dem Jahresabschluss 2017 präsentieren zu können erfüllt mich mit Freude und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es warten jedoch bereits neue Herausforderungen: Mit der notwendigen Ergänzung der Schulräumlichkeiten sind bereits heute neue Investitionen absehbar. Die finanziellen Sorgen sind aber mit dem erfreulichen Jahresabschluss und den guten

Aussichten ein Stück kleiner geworden.

*Der Finanzreferent
Matthias Huber*

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2017 der politischen Gemeinde zu genehmigen.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat das Gemeindeversammlungs-Geschäft «Jahresrechnung 2017» geprüft und an ihrer Sitzung vom 13. April 2018 eingehend diskutiert. Sie hält mit Beschluss vom 13. April 2018 Folgendes fest:

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2018 wie folgt zu beschliessen:

1. a) Die Jahresrechnung der politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2017 wird genehmigt.
b) Die Investitionsrechnung der politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2017 wird genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung wird dem Eigenkapital zugeführt.

GEMEINDERAT FEUERTHALEN
Der Präsident: Jürg Grau
Der Sekretär: Markus Strobl



Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen

Die Bibliothek ist über Auffahrt vom

Donnerstag, 10. Mai bis und mit Samstag, 12. Mai geschlossen.

Ihr Bibliotheksteam



Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen

Einladung zur Buchstart-Animation in der Bibliothek Feuerthalen mit dem Thema: «Fahrzeuge mit allen Sinnen»

Für Kleinkinder von 0–3 Jahren mit einer Begleitperson. Grössere Geschwister sind herzlich willkommen.

Reime, Lieder, Verse und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der bewegten Geschichten ein. Lassen Sie Ihr Kind die Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit in der Bibliothek.

Ort: Bibliothek Feuerthalen
Schulhaus Stumpfenboden, Erlenstrasse 4

Datum/Zeit: Freitag, 18. Mai 2018
15.00–16.00 Uhr

Organisation: Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
Magdalena Meier, Leseanimatorin

Dieser Anlass ist kostenlos.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der Bibliothek. Wir hoffen, dass wir Sie schon bald bei uns begrüssen dürfen.



*Mit freundlichen Grüssen
Das Bibliotheksteam*



Schweizer Vorlese — Tag

Am 23. Mai 2018 findet der erste Schweizer Vorlesetag statt. An diesem Tag werden in der ganzen Schweiz zahlreiche private, schulische und öffentliche Vorleseaktivitäten stattfinden.

Auch in Ihrer Bibliothek Feuerthalen am Mittwoch, 23. Mai, von 16.00–17.00 Uhr, stellt Edith Zulauf ihr Kinderbuch von «Furti» vor, eine Feuerthaler Geschichte. Ein Lesepass für Kinder ab der 1. Klasse und Erwachsene.

Das Bibliotheksteam und Frau Zulauf freuen sich auf Euer Erscheinen.

Der Schweizer Vorlesetag ist ein nationaler Aktionstag, der zeigt, wie wichtig und schön Vorlesen ist. Denn regelmässiges Vorlesen schafft nicht nur Nähe, sondern unterstützt Kinder auch in ihrer Entwicklung. Kinder, denen täglich vorgelesen wird, haben einen grösseren Wortschatz und sie lernen leichter lesen und schreiben. Das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM hat den Vorlesetag in Kooperation mit Famigros und 20 Minuten initiiert. Weitere Partner unterstützen den Vorlesetag.



Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen



Bauabrechnung – Weisung & Antrag

Erneuerung KBA Hard

Bericht

Die Verwaltungskommission des Kläranlageverbands Schaffhausen Neuhausen Feuerthalen Flurlingen (in der Folge: Kläranlageverband) verabschiedete am 23. März 2017 die Bauabrechnung zur Erneuerung der KBA Hard zu Händen der zuständigen Gremien der Verbandsgemeinden (Feuerthalen: Gemeindeversammlung) unter dem Vorbehalt der Prüfung der Rechnungsprüfungskommission. Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) ihrerseits prüfte die Bauabrechnung an ihren Sitzungen vom 8. August 2017 und 1. Dezember 2017. Basierend auf dieser Prüfung und dem Bericht der Finanzkontrolle vom 22. November 2017 stimmte die RPK der Bauabrechnung am 1. Dezember 2017 zu.

Der Gemeindeversammlung Feuerthalen (und den übrigen Verbandsgemeinden) wird die Abnahme der Bauabrechnung mit vorliegendem Bericht beantragt.

1. Ausgangslage und Projektablauf

1.1. Trägerschaft der KBA Hard

Trägerschaft der KBA Hard ist ein Zweckverband (Stadt Schaffhausen sowie die Gemeinden Neuhausen am Rheinflall, Feuerthalen und Flurlingen) im Sinne des Gemeindegesetzes vom 17. August 1998 (SHR 120.100).

1.2. Kreditbewilligung und Einsatz einer Baukommission

Die Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden Schaffhausen, Neuhausen am Rheinflall, Feuerthalen und Flurlingen bewilligten im Frühling 2007 ihren jeweiligen Anteil am Gesamtkredit von 29 Mio. Franken zur Erneuerung der KBA Hard. Für die Ausführung des Projekts wurde am 2. Juli 2007 von der Verwaltungskommission eine Baukommission mit Vertretern aller Verbandsgemeinden eingesetzt.

1.3. Erste Bauphase

Nach diversen und grundlegenden Projektänderungen in der Planungsphase, wobei unter anderem vom ursprünglichen Projekt gemäss Abstimmungsvorlage abgewichen werden musste, wurde ein bestehender Planervertrag widerrufen und ein privates Ingenieur- und Planungsbüro als hauptverantwortliche Planerin für die Erneuerung der KBA Hard beauftragt. Am 3. September 2009 erfolgte der offizielle Spatenstich. Bereits im Sommer 2010 wurde ersichtlich, dass die Projektziele nicht zuverlässig erreicht werden konnten. Im Dezember 2010 hat die Baukommission das Bauprojekt in die Hand der KBA Hard übergeben. Bei den ersten Anlagentests, die im Sommer 2011 noch ohne Abfälle durchgeführt wurden, stellte sich heraus, dass massive Nachbesserungen erforderlich waren. Im Frühling 2012 wurden die Abfallaufbereitung und im Sommer 2012 die Biogasanlage versuchsweise in Betrieb gesetzt. Da jedoch von Anfang an nur eine Verarbeitung von Grünabfällen möglich und zudem die Störanfälligkeit der Anlage erheblich war, konnte nicht genügend Gärsubstrat für die Biogasanlage produziert werden. Seit Inbetriebnahme bis heute werden daher der Biogasanlage, in der ursprünglich der Grünabfall zusammen mit Kehrriecht vergärt werden sollten, hauptsächlich Speisereste als Ersatzsubstrat zugeführt. Viele andere erstellte Anlagenteile konnten überhaupt nicht in Betrieb gesetzt werden, weil entweder Planungsfehler dies verhinderten oder weil Zwischenprodukte aus vorgelagerten Prozessstufen nicht zur Verfügung standen.

1.4. Baustopp und Untersuchung

Am 5. März 2013 ist von der Verwaltungskommission auf Antrag des VK-Präsidenten und der Baukommission (Beschluss der Baukommission

vom 28. Februar 2013 auf Antrag des Stadtrates Schaffhausen in Absprache mit den Gemeindepräsidenten der Verbandsgemeinden) wegen massiven Kostenüberschreitungen ein vorübergehender Bau- und Investitionsstopp beschlossen worden. Mit Beschluss vom 10. April 2014 hat die Verwaltungskommission die Baukommission sistiert.

Folgende Gutachten bzw. Abklärungen wurden ab Frühjahr 2013 einerseits zur Beurteilung der erbauten Anlagentechnik und zur Anfertigung von Varianten- und Machbarkeitsstudien, welche Optionen zum weiteren Vorgehen aufzeigen sollten, andererseits zur rechtlichen Klärung der Vorkommnisse und Kostenüberschreitungen in Auftrag gegeben:

- Bericht der Finanzkontrolle von Kanton und Stadt Schaffhausen vom 30. Mai 2013 über tatsächliche Feststellungen der Kostenüberschreitung
- Bericht des Ingenieurbüros Bürgin Egli Partner AG vom 6. Juni 2013 betreffend die Erneuerung KBA Hard Übersicht Kosten Bautechnik
- Gutachterliche Prüfung der modernisierten Anlagekonzeption der KBA Hard durch Dr. Rainer Gottschalk vom 9. Juli 2013 (Planung, technische Funktionsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Anlage)
- Bericht bzw. Beurteilung der politischen Verantwortlichkeit von alt Obergerichtspräsident Dr. David Werner, Schaffhausen, vom 11. Februar 2014
- Machbarkeitsstudie der Powerfarm Holding GmbH (Dr. Rainer Gottschalk) vom 21. März 2014 mit mehreren Varianten für einen Weiterbetrieb
- Zweitgutachten der Experten Hans Engeli und Dr. Werner Edelmann zur Machbarkeitsstudie bezüglich der

Neukonzeptionierung der KBA Hard der Firma Powerfarm vom 21. März 2014.

- Stellungnahme zu den vorhandenen Gutachten von Firma Pöyry vom 21. Oktober 2014.
 - Diverse Workshops der Verwaltungskommission unter der Leitung von Dr. Othmar Schwank
- Die gutachterliche Prüfung von Dr. Rainer Gottschalk vom 9. Juli 2013 kommt im Wesentlichen zu folgendem Schluss (Zitat Zusammenfassung Gutachten S. 2):
- Die Anlage KBA Hard wird ihre ursprünglich gesteckten Ziele in Abhängigkeit der geplanten Randbedingungen nicht erreichen.
 - Ein wirtschaftlicher Betrieb der Gesamtanlage ist weder kurz- noch langfristig möglich.
 - Gravierende Mängel in der Planung.
 - Strukturelle Mängel zur Auftragsvergabe und zur Projektbegleitung durch den Auftraggeber
- Ein Zweitgutachten zur Machbarkeitsstudie der Powerfarm Holding GmbH vom 21. März 2014 durch zwei namhafte Schweizer Experten (Ziff. 3c und d) bestätigt die Gesamtbeurteilung von Dr. Gottschalk vom 9. Juli 2013. So wird unter anderem explizit festgehalten, dass die eingesetzte Technologie absolut nicht dem Stand des zur Bauzeit bekannten Wissens entspricht. Für die Beauftragung dieser Experten und Gutachter mussten für die umfassenden und komplexen Abklärungen von der Verwaltungskommission ab März 2013 in mehreren Schritten Nachträge zum Projektkonto bis auf eine Gesamthöhe von 0.58 Mio. Franken gesprochen werden, wovon rund 0.393 Mio. Franken beansprucht wurden. Es sollte vor allem verhindert werden, dass wiederum wie in der Bauphase nur gestützt auf einen Experten Entscheidungen, in dieser äusserst komplexen Angelegenheit, gefällt werden.

Der Bericht der Finanzkontrolle vom 30. Mai 2013 bestätigte eine prognostizierte Kostenüberschreitung für das Projekt von 3.888 Mio. Franken (bzw. 4.332 Mio. Franken bei Anwendung des Teuerungsmodells der Abstimmungsvorlage).

Nach einem Betriebsdefizit der KBA Hard im Geschäftsjahr 2012/2013 in Höhe von 3.1 Mio. Franken erfolgte im Februar 2014 die Stilllegung der Grünabfallaufbereitung (NMT-Anlage). Ab September 2014 wurden wesentliche Anlagenteile zurückgebaut, die teilweise verkauft werden konnten.

1.5. Beseitigung technischer Unzulänglichkeiten und Umbau

Im Herbst 2014 wurden von der neuen Betriebsleitung Vorschläge zur Beseitigung der wesentlichsten technischen Unzulänglichkeiten an der Biogasanlage eingebracht und entsprechende Umbauarbeiten wurden ab Januar 2015 vorgenommen. Dabei ging es darum, die Störanfälligkeit zu mindern, den Gasertrag zu steigern sowie die technischen Voraussetzun-

gen zu schaffen, um auch feste Bioabfälle in den Biogasfermenter eintragen zu können. Eine Zerkleinerungsmaschine wurde im April 2015 in Betrieb genommen. Der Ausbau eines Gärbehälters mit einem Stabrührwerk und einem Sedimentaustragssystem erfolgte im April 2016. Des Weiteren wurden Umbauten am Klärschlammrockner vorgenommen, um den Ein- und Austrag des Klärschlammes zu verbessern. Die Arbeiten am Klärschlammrockner wurden im Dezember 2016 abgeschlossen.

Für die zur Aufrechterhaltung des Betriebs und Reduktion des Betriebsdefizits notwendigen Umbauarbeiten an der Biogasanlage und am Klärschlammrockner, wurden mit Budget 2014/2015 unter dem Projekt «Erneuerung KBA Hard, weiteres Vorgehen» insgesamt 0.59 Mio. Franken bewilligt. Die Kosten für die nach dem Bau- und Investitionsstopp durchgeführten Umbauarbeiten beliefen sich auf insgesamt 0.66 Mio. Franken (Beilage 1, Verpflichtungskreditkon-

trolle mit Stand Jahresrechnung 2015/2016). Am 26. November 2015 hat die Verwaltungskommission beschlossen, in die Biogasanlage keine weiteren Sachinvestitionen zu tätigen.

1.6. Finanzielle Sanierung

Die Betriebsergebnisse (ab dem Jahr 2013/2014) verbesserten sich deutlich, was sich in positiven Rechnungen (2014/2015 knapp 500 000 Franken vor Abschreibungen) niederschlug. Mit den ordentlichen Abschreibungen von rund 1 Million Franken kippte das Resultat jedoch deutlich ins Minus. Der Rechnungsabschluss Ende 2015 zeigte, dass die KBA Hard unter der grossen Abschreibungslast der in der Vergangenheit getätigten Fehlinvestitionen sowie der veränderten Marktbedingungen es nicht schaffen wird, ein positives Ergebnis zu erwirtschaften. Die Verwaltungskommission hat im November 2015 deshalb beschlossen, eine Wertberichtigung der Anlagen auf den Ertragswert vorzunehmen, woraus ein erneuter, ausserordentlicher Abschreibungsbedarf von 13.3 Mio. Franken resultierte. Nach der Abschreibung wurde das Eigenkapital des Verbandes negativ (-7.1 Mio. Franken). Ein Bilanzfehlbetrag muss gemäss Finanzhaushalt- und Gemeindegesezt innert längstens fünf Jahren ausgeglichen werden. Die Verwaltungskommission hat sich für ein Sanierungsmodell entschieden, das über jährliche Einlagen der Verbandsgemeinden von insgesamt 760 000 Franken (zzgl.

MwSt.) gemäss Beteiligungsschlüssel vorsieht.

1.7. Betriebliche Optimierungen

Basierend auf den verwendbaren Infrastrukturanteilen aus dem Erneuerungsprojekt wurden verschiedene betriebliche Optimierungsmassnahmen durch den neuen Betriebsleiter umgesetzt, so dass die Betriebsabläufe stabilisiert und das operative Ergebnis signifikant verbessert werden konnte.

1.8. Neue Verträge mit Vertragsgemeinden

Aufgrund der unklaren rechtlichen Situation mit fehlender Zuweisungspflicht für den Schwarzkerricht hat sich im Kanton Schaffhausen ein Wettbewerb mit privaten Abfallsorgern entwickelt. Dies führte dazu, dass die bisherigen Verträge – in welchen nur eine Abnahmepflicht durch die KBA, jedoch keine Lieferpflicht festgehalten wurde – nicht mehr ausreichten. Die öffentliche Diskussion um das gescheiterte Erneuerungsprojekt war zur Vertrauensbildung mit den vertraglich gebundenen Kunden nicht förderlich.

Die KBA Hard hat deshalb im Januar 2016 ein Informationsanlass für alle Vertragsgemeinden durchgeführt. Dabei wurden den Gemeinden neue Verträge mit einem marktfähigen Entsorgungspreis angeboten. Das Angebot war erfolgreich: Bis auf die Gemeinden Stetten, Lohn und Büttenhardt entschieden sich alle Schaffhauser Gemeinden im Hauptkantonsteil, ihren Schwarzkerricht weiterhin an die KBA Hard zu liefern.

Weinländer Musiktage Marthalen

1. - 3. Juni 2018

www.weinländer2018.ch

Festprogramm	
Freitag, 1. Juni 2018	ab 19.00 Uhr • Schlager-Bar und Biergarten mit DJ Mike
Samstag, 2. Juni 2018	09.00 bis 17.00 Uhr Veteranentag Zürcher Blasmusikverband ab 11.00 Uhr • Bar mit Biergarten ab 19.00 Uhr • Randenmusikanten „Mit Volldampf böhmisch-mährisch“ • Bar mit Biergarten
Sonntag, 3. Juni 2018	09.00 bis 19.00 Uhr Weinländer Musiktage • Eröffnung mit Sternmarsch und Apéro • Bewertungsmusik • Marschmusikparade • Unterhaltung im Festzelt • Bar mit Biergarten

Wir feiern beim Sekundarschulhaus in Marthalen.
Eintritt frei!

VISITENKARTEN UND PRIVATDRUCKSACHEN

KLEIN
ABER FEIN

landolt
— druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
 Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
 Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
 info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Für die KBA Hard ist das angelieferte Volumen von Schwarzkehricht wichtig für die Wirtschaftlichkeit des Betriebs.

Die Gemeinden des oberen Kantonsteils hatten sich bereits 2015 für den Beitritt zum Verband KVA Thurgau entschieden. Der Verband KVA Thurgau hat ihnen einen günstigen Kehrichtsackpreis (35L-Sack für neu 2 Franken, zuvor 2.50 Franken), die Übernahme der gesamten Sammellogistik sowie die Abnahme der separat gesammelten Abfälle (Glas, Papier, Karton, Metalle) mit einer Pauschalentschädigung pro Einwohner angeboten.

1.9. Heutiger Betrieb der Anlage

Heute sind in der KBA Hard die im Rahmen des Erneuerungsprojektes errichtete Ballenproduktionsanlage sowie der neu gebaute Anlieferbereich für Privatleute und Kleingewerbe (Handablad) in Betrieb. In den neugebauten Hallen werden Sperrgut und Altholz sortiert, zerkleinert und verladen. In den Wintermonaten wird auch Kehricht in den Hallen umgeschlagen. Die neue Tierkörpersammelstelle stellt für 13 angeschlossene Gemeinden die gemäss VTNP erforderliche Entsorgungsinfrastruktur zur Verfügung. Das Betriebsgebäude mit den sanierten Sanitär- und Sozialräumen, das ursprünglich für eine grössere Belegschaft konzipiert wurde, hat noch freie Kapazitäten zur Unterbringung von zusätzlichem Personal.

Die Biogasanlage und der Klärschlammrockner wurden mit den oben beschriebenen

Umbauarbeiten und Ergänzungen betriebstauglich gemacht. Die Biogasanlage, welche hauptsächlich mit hygienisierten Speiseresten (Anteil 70%) betrieben wird, ist mit einer Jahresproduktion von 4.3 Mio. kWh zur grössten Produzentin von Energie aus Biomasse im Kanton Schaffhausen geworden und leistet insofern einen wesentlichen Beitrag zur kantonalen Energiestrategie. Die Abwärme des Blockheizkraftwerkes wird für den seit Dezember 2014 in Betrieb befindlichen Klärschlammrockner genutzt, der mit einem Jahresdurchsatz von 6500 Tonnen genügend Kapazität aufweist, um den gesamten im Kanton Schaffhausen anfallenden Klärschlamm zu verarbeiten.

2. Bauabrechnung

2.1. Kreditbewilligung

In den Jahren 2004 und 2005 wurde für die Projektierung zur Erneuerung der KBA Hard ein Kredit in Höhe von 0.3 Mio. Franken gesprochen. In der Volksabstimmung vom März 2007 wurde für die Erneuerung der KBA Hard ein Kredit in Höhe von 26.95 Mio. Franken exkl. MwSt. (bzw. 29.00 Mio. Franken inkl. MwSt.) genehmigt. Unter Berücksichtigung der über die Planungs- und Bauzeit bis Dezember 2011 stattgefundenen Teuerung stand dem Projekt ein Betrag von 29.144 Mio. Franken exkl. MwSt. zur Verfügung.

2.2. Projektabrechnung

Folgende Ausgaben sind angefallen:

Pos.	Beträge [Franken]
1 Projektierung inkl. Ausschreibung	295 262
2 Planung	3 697 928
3 Bauherrenkosten	1 979 533
4 Projektvorlaufkosten	686 089
5 Bautechnik	7 422 886
6 Maschinentechnik	15 996 605
7 Elektromess-, Steuer- und Regeltechnik	2 964 664
8 Kadaversammelstelle	497 433
10 Gesamtausgaben	33 540 400

Folgende Einnahmen konnten generiert werden:

Pos.	Beträge [Franken]
11 Subvention Kanton	30 000
12 Beiträge Dritter	400
13 Verschiedene Einnahmen	100 000
14 Versicherungseinnahmen für Schadenersatzleistungen	167 873
15 Verkäufe nicht benötigter Investitionen	372 040
20 Gesamteinnahmen	670 313

2.3. Kreditüberschreitung (Bruttokosten)

Pos.	Beträge [Franken/exkl. MwSt.]
31 Projektierung (Nachtragskredite 2004 + 2005)	270 000
32 Erneuerung KBA Hard (Volksabstimmung 11.03.2007)	26 950 000
33 Teuerung, Stand Dezember 2011	1 924 000
40 Bewilligter Gesamtkredit (siehe Kap. 2.1)	29 144 000
50 Projektierungskosten (Pos. 1)	-295 262
60 Bauliche Umsetzung (Pos. 10 abz. Pos.1)	-33 245 138
70 Überschreitung (-) Gesamtkredit	-4 396 400

Die Erneuerung der KBA Hard hat mit Gesamtbruttokosten von 33.54 Mio. Franken (exkl. MwSt.) abgeschlossen. Der genehmigte Kredit von 29.144 Mio. Franken (exkl. MwSt., inkl. Teuerung) wurde damit um 4.396 Mio. Franken überschritten. Die Kostenüberschreitung entspricht derjenigen, welche von der Finanzkontrolle zum Zeitpunkt des Bau- und Investitionsstopps prognostiziert und kommuniziert worden war. Nach der Berücksichtigung der ausserordentlichen Einnahmen (Pos. 20) verbleibt eine Kreditüberschreitung in Höhe von 3726087 Franken. Es konnte somit nebst den betrieblichen Optimierungen zur Verbesserung des operativen Ergebnisses auch eine

gewisse Schadensbegrenzung erfolgen.


3. Folgerungen und Lehren aus der Kostenüberschreitung

Das ursprüngliche Projekt «Erneuerung KBA Hard» muss im Rückblick klar als gescheitert bezeichnet werden. Von den Investitionen über 33.54 Mio. Franken erwiesen sich mindestens 23.50 Mio. Franken als nicht werthaltig und mussten ausserordentlich abgeschrieben werden. Die Probleme des Erneuerungsprojekts haben in den Verbands- und Vertragsgemeinden sowie bei den Mitarbeitenden zu grosser Unsicherheit geführt und Vertrauen zerstört, welches in der Sanierungsphase mit viel Aufwand aller Beteiligten, insbesondere des neu eingesetzten Ausschusses der Verwaltungskommission und des neuen Betriebsleiters, wieder hergestellt werden musste. Die folgende Tabelle zeigt die identifizierten Problempunkte und welche Massnahmen dazu bereits umgesetzt wurden bzw. noch geplant sind. Darin enthalten sind auch die Erkennt-

www.meinekosmetikerin.ch

ZULAUF + CORRA AG
 Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56
 8245 Feuerthalen
 Telefon 052 659 33 50
zulauf-corra@bluewin.ch



**Sie bauen?
Wir gestalten!**

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
 Innenausbau • Küchen nach Mass • Spezial-Möbel • Bodenbeläge • Glaserei • Reparaturen
 Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Nr. Problempunkte	Massnahmen Lessons learned (auch für andere Projekte der öffentlichen Hand)
1 Ungeeignete Strukturen für komplexe Projekte	<ul style="list-style-type: none"> – Verschlankeung der Verwaltungskommission (Stärkung der Handlungsfähigkeit, Klärung Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten) – Einsatz eines spezialisierten Gremiums für spezielle, vom Tagesgeschäft abweichende Projekte (sofern diese überhaupt nötig sind) – geeignetes, vertragliches Setup für Projekte (keine Dienstleistungs- sondern Werk- oder Generalunternehmensverträge)
2 Unausgereifte Technik, unterschätzte Risiken	<ul style="list-style-type: none"> – Einsatz von stabiler und bewährter Technik, Verzicht auf Pionierprojekte mit unkalkulierbaren Risiken; Beizug von Zweitmeinungen und Referenzprojekten bei Bedarf – Einführung Risikomanagement und Projektcontrolling – geeignete Gefässe für Projektcontrolling (keine Baukommission mehr)
3 Unterlassene Vorfinanzierung des Projektes	<ul style="list-style-type: none"> – strikte Einhaltung der Verbandsordnung (Vorfinanzierung aller Projekte über die Verbandsgemeinden)
4 Abweichung des Projektinhaltes gegenüber der Kreditvorlage	<ul style="list-style-type: none"> – strikte Einhaltung des Kreditbeschlusses – bei notwendigen Projektanpassungen Zusatzkredit oder allenfalls neuen Kredit beantragen

nisse aus den Expertenberichten in zusammenfassender Form.

4. Abnahme der Bauabrechnung

Die von der Betriebsleitung in Zusammenarbeit mit der städtischen Zentralverwaltung im Auftrag erstellte Bauabrechnung ist von den zuständigen Gremien abzunehmen.

4.1. Verabschiedung durch die Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission verabschiedet die Bauabrechnung unter Vorbehalt der Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission an die Verbandsgemeinden (Art. 7 und 12 Vereinbarung zwischen den Einwohnergemeinden Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall und den politischen Gemeinden Feuerthalen und Flurlingen über die Bildung eines Gemeindeverbandes für die gemeinsame Abwasser- und Kehrrechtbeurteilung, RSS 730.1).

Die Verwaltungskommission hat der Bauabrechnung am 23. März 2017 einstimmig zugestimmt.

4.2. Zustimmung der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Bauabrechnung an ihren Sitzungen vom 8. August 2017 und 1. Dezember 2017 beraten. Basierend auf der Prüfung und dem Bericht der Finanzkontrolle vom 22. November 2017 stimmte die RPK der Bauabrechnung zu.

4.3. Verabschiedung durch die zuständigen Gremien in den Verbandsgemeinden

Der Stadtrat und die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden verabschieden die Bauabrechnung in der Folge zu Handen der jeweiligen Legislative (Art. 13 und 14 Vereinbarung), welcher der abschliessende Entscheid zusteht. Die rechtsgültige Abnahme bedarf der Zu-

stimmung der Organe von drei Verbandsgemeinden, jedenfalls der Stadt Schaffhausen.

Die Abnahme der Bauabrechnung durch die Verbandsgemeinden wird mit vorliegendem Bericht beantragt.

Der Gemeinderat Feuerthalen unterstützt den Antrag der Verwaltungskommission des Kläranlageverbands und ersucht die Stimmberechtigten die Bauabrechnung zu genehmigen.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat das Gemeindeversammlungs-Geschäft «Bauabrechnung Erneuerung KBA Hard» geprüft und an ihrer Sitzung vom 13. April 2018 eingehend diskutiert. Sie hält mit Beschluss vom 13. April 2018 Folgendes fest:

Der Kläranlagenverband Schaffhausen hat im März 2013 die Bauabrechnung für die Erneuerung der KBA Hard verabschiedet. Nach der Prüfung und Genehmigung der Bauabrechnung durch die Rech-

nungsprüfungskommission des Verbandes beantragt der Verband den vier Verbandsgemeinden, die Bauabrechnung zu genehmigen.

Der Gemeinderat Feuerthalen hat sich ausführlich mit der Bauabrechnung und der beim Bau aufgetretenen Probleme (untaugliche technische Lösung, Kostenüberschreitung, notwendige Sanierung) auseinandergesetzt und in ihrem Bericht aufgezeigt, welche Lehren für zukünftige Vorhaben aus den entstandenen Problemen gezogen werden.

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) erachtet die Ausführungen des Gemeinderates als vollständig und schlüssig. Sie verzichtet darauf, die Bauabrechnung selber ausführlich zu prüfen, da die RPK des Verbandes dies bereits gemacht hat und dabei zu einem positiven Schluss gekommen ist.

Die RPK empfiehlt deshalb der Gemeindeversammlung die Bauabrechnung für die Erneuerung der KBA Hard zu genehmigen.

Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
 Buechbrunnenstrasse 2
 8447 Dachsen
 Tel. 052 647 40 60

 **Weber Metallbau**
www.webermetallbau.ch

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2018 wie folgt zu beschliessen:

1. Die Gemeindeversammlung Feuerthalen nimmt Kenntnis von der Vorlage des Kläranlageverbands vom 23. März 2017/1. Dezember 2017 betreffend Bauabrechnung KBA Hard.
2. Die Gemeindeversammlung Feuerthalen stimmt der Bauabrechnung mit einer Abrechnungssumme von 33.54 Mio. (exkl. MwSt.) zu.

GEMEINDERAT FEUERTHALEN
 Der Präsident: Jürg Grau
 Der Sekretär: Markus Strobl

Erlass einer neuen Polizeiverordnung der Gemeinde Feuerthalen – Weisung & Antrag

Polizeiverordnung Gemeinde Feuerthalen

Ausgangslage

Seit der Inkraftsetzung des neuen Gemeindegesetzes im Kanton Zürich per 1. Januar 2018 ist die Rechtsgrundlage für den Erlass einer kommunalen Polizeiverordnung im sogenannten Polizeiorganisationsgesetz des Kantons Zürich (POG) geregelt (vormals § 74 Gemeindegesetz). Dieses besagt in § 3 Abs. 2 POG, dass die Gemeinden ihr kommunales Polizeirecht in einem Gemeinderatserlass zu regeln haben.

Der Gemeinderat hat in erster Linie für die öffentliche Ruhe und Ordnung sowie die Sicherheit von Personen und Eigentum vor schädigenden Einflüssen und Gefahren aller Art zu sorgen. Dafür erlässt er eine Polizeiverordnung, welche die Gesetzgebung von Bund und Kanton ergänzt.

Die aktuelle Polizeiverordnung der Gemeinde Feuerthalen datiert vom 8. März 1982 und wurde auf den 1. Mai 1982 in Kraft gesetzt. Aufgrund der langen Zeitdauer seit der Inkraftsetzung und diverser übergeordneter Gesetzesänderungen in diesem Zeitraum besteht mittlerweile Revisionsbedarf. Gemäss Art. 12 Ziff. 2 der Gemeindeordnung Feuerthalen ist die Gemeindeversammlung für den Erlass und die Änderung der Polizeiverordnung zuständig.

Erwägungen

Mit der vorliegenden Totalrevision werden veraltete Bestimmungen aktualisiert und den heutigen Verhältnissen angepasst, überholte Bestimmungen erneuert sowie Lücken geschlossen. Der Gemeinderat hat sich zudem bemüht, die neue Verordnung zeitgemäss und schlanker zu gestalten. Die kommunalen Regelungen wurden gleichzeitig mit der übergeordneten Gesetzgebung und der Rechtsprechung in Einklang gebracht. Ein wichtiger Aspekt bei der Überarbeitung war die Fokussierung auf die zwingenden Notwendigkeiten, wobei insbesondere auch den

Begleiterscheinungen der gesellschaftlichen Entwicklung in den vergangenen Jahren ein Augenmerk geschenkt wurde (Bsp. Sicherheit, Littering). Schliesslich wurde versucht, übergeordnete Regelungen nicht zu wiederholen, sondern allenfalls lediglich mit einem Hinweis darauf zu verweisen.

Neben sprachlichen und formellen Anpassungen wurden insbesondere folgende Neuerungen und Änderungen in der totalrevidierten Polizeiverordnung vorgenommen:

- Art. 16 – Überwachung des öffentlichen Grundes

Vandalismus ist nicht erst seit ein paar Jahren ein Problem. Insbesondere in den städtischen Zentren kämpfen Behörden, Verwaltung und Polizei schon seit geraumer Zeit gegen das Phänomen der bewussten Beschädigung oder Zerstörung von fremdem Eigentum. Leider kommt Vandalismus mittlerweile auch verschiedentlich in stadtnahen oder ländlichen Gebieten vor, was konkrete Massnahmen erfordert. Ein probates Mittel gegen Zerstörung, Einbrüche oder auch persönliche Übergriffe sind gezielte Videoüberwachungen. Diese können bei der Strafverfolgung eingesetzt werden oder dienen der Prävention. Mit der neuen Bestimmung in der Polizeiverordnung ist der Gemeinderat neuerdings in der Lage eine örtlich begrenzte Überwachung des öffentlichen Grundes mit Hilfe von Videokameras zu veranlassen, welche auch eine Identifikation von Personen zulassen. Allfällige Aufzeichnungen müssen spätestens nach 100 Tagen wieder gelöscht werden, sofern diese nicht für ein Straf-, Zivil- oder Verwaltungsverfahren benötigt werden.

- Art. 24 – Verunreinigung des öffentlichen Grundes (Littering)

Das Wegwerfen oder Liegenlassen kleiner Mengen Siedlungsabfall, ohne dabei die bereitstehenden Entsorgungsstellen zu benutzen ist ebenfalls ein Ärgernis, welches seit einiger

Zeit Einzug gehalten hat, das sogenannte «Littering». Bis anhin fehlte in der Polizeiverordnung ein entsprechender Passus, welcher den Behörden die Möglichkeit einräumte, diese Unsitte zu büssen. Mit Art. 24 wird diese bestehende Lücke geschlossen.

- Art. 28 – Nachtruhe (Lärmschutz)

Die Nachtruhe bzw. der Lärmschutz führt wiederholt zu Diskussionen und Nachfragen. Neu wurde in der Polizeiverordnung explizit festgehalten, dass die Nachtruhe von 22 – 7 Uhr dauert und jede Störung untersagt ist. Ausnahmen sind weiterhin möglich, müssen jedoch durch den Gemeinderat bewilligt werden. Im Weiteren wird dem Erholungsbedürfnis der Bevölkerung mit «Ruhezeiten» zwischen 12 und 13 Uhr sowie ab 19 Uhr bzw. am Samstag bereits ab 17 Uhr bis zum Beginn der Nachtruhe sowie an Sonn- und allgemeinen Feiertagen nachgekommen.

- Art. 34 – Tiefflüge, Helikopterflüge

Neu wurde die länger andauernde Unterschreitung der gesetzlichen Mindestflughöhe mit Fluggeräten aller Art mit einer Bewilligungspflicht durch den Gemeinderat geregelt. Zudem wird auch für die Landung von Helikoptern eine schriftliche Zustimmung des Gemeinderats vorausgesetzt.

- Art. 44 – Bewilligungen

Bewilligungen sind individuell-konkrete Verfügungen, welche auf Gesuch hin einem Gesuchsteller ausgestellt werden. Mit dem Artikel «Bewilligungen» wird neuerdings das Verfahren für die Gesuchstellung beim Einholen von Bewilligungen sowie die entsprechende Gebührenpflicht und die mögliche Verknüpfung mit Auflagen im Grundsatz festgehalten.

- Art. 46 – Strafbestimmungen

Vorsätzliche wie auch fahrlässige Verletzungen von Bestimmungen der Polizeiverordnung sowie kommunaler Erlasse, welche sich auf diese Verordnung beziehen, können mit

Bussen bestraft werden. Die Strafkompetenz kommunaler Übertretungsstrafbehörden trägt gemäss Gesetz über die Anpassung der kantonalen Behördenorganisation und des kantonalen Prozessrechts in Zivil- und Strafsachen an die neuen Prozessgesetze des Bundes maximal CHF 500.00. Dieses mögliche Strafmass wurde in der vorliegenden Polizeiverordnung ausgeschöpft. Für die einzelnen Übertretungen erlässt der Gemeinderat einen separaten Bussenkatalog.

Im Gegenzug wurden etliche Bestimmungen aus der Polizeiverordnung der Gemeinde Feuerthalen verbannt. So wurden beispielsweise verschiedene Artikel im Zusammenhang mit den Polizeiorganen (Störung der polizeilichen Tätigkeit, Polizeiliche Anordnungen, Ausweisungspflicht der Polizeiorgane, Hilfeleistung) gestrichen, da diese durch übergeordnetes Recht ausreichend abgedeckt sind. Auch die Ausführungen zur Meldepflicht von Einwohnerinnen und Einwohnern wurden stark reduziert und neuerdings insbesondere noch auf das übergeordnete Recht verwiesen. Im Weiteren wurde auf den Passus «Schiessgelände» mangels eines solchen verzichtet. Weitere Beispiele für Artikel auf die in der neuen Polizeiverordnung verzichtet wurde sind:

- Art. 31 – Einzäunung
- Art. 41 – Verbrennen von Gartenabfällen
- Art. 47 – Fahrzeuge und Garagen
- Art. 51 – Kegelschieben, Boccia-, Minigolfanlagen
- Art. 58 – Schutz von Kulturen
- Art. 59 – Verunkrautung
- Art. 74 – Freinacht für geschlossene Gesellschaften
- Art. 78 – Wirtschaftsbezeichnung
- Art. 79 – Schliessung von Wirtschaften

Die Polizeiverordnung aus dem Jahre 1982 ist überholt und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem neuen Regelwerk eine



Zahlen Reisegeld: Sicher unterwegs mit dem richtigen Mix

Wählen Sie, abhängig von Ihrem Reiseziel, der Aufenthaltsdauer und Ihren persönlichen Bedürfnissen, Ihren Mix an Zahlungsmitteln.

Wir beraten Sie dabei gerne und wünschen Ihnen erholsame Ferien.

bsb.clientis.ch

 **Clientis**
BS Bank Schaffhausen

praxistaugliche und leicht verständliche neue Polizeiverordnung vorlegen zu können. Der detaillierte Wortlaut der neuen Polizeiverordnung (Stand: 26. März 2018) kann von interessierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen (www.feuerthalen.ch) heruntergeladen oder am Schalter der Einwohnerkontrolle als Broschüre bezogen werden. An der Gemeindeversammlung wird die aktuelle Version zur Einsichtnahme ebenfalls aufgelegt.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die vorliegende Polizeiverordnung (Stand: 26. März 2018) zu genehmigen.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat das Gemein-

deversammlungs-Geschäft «Polizeiverordnung Gemeinde Feuerthalen» an ihrer Sitzung vom 13. April 2018 diskutiert. Sie hält mit Beschluss vom 13. April 2018 Folgendes fest:

Der Gemeinderat hat die Polizeiverordnung aus dem Jahr 1982 komplett überarbeitet, den heutigen Verhältnissen angepasst und mit übergeordnetem Recht in Einklang gebracht.

Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission ist es, Geschäfte des Gemeinderates auf ihre finanziellen Auswirkungen und ihre finanzielle Angemessenheit und zu prüfen. Eine inhaltliche Beurteilung hat sie hingegen nicht vorzunehmen. Da die Revision keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen hat, verzichtet die Rechnungsprüfungskommission auf eine Prüfung des Geschäfts.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2018 wie folgt zu beschliessen:

1. Der Erlass der neuen Polizeiverordnung der Gemeinde Feuerthalen (Stand: 26. März 2018) wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug der Verordnung beauftragt.
3. Die Inkraftsetzung der Verordnung wird durch den Gemeinderat Feuerthalen mit separatem Beschluss bestimmt.

GEMEINDERAT FEUERTHALEN
Der Präsident: Jürg Grau
Der Sekretär: Markus Strobl

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

Rüümlli
FEUERTHALEN
Schülertreff Moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
11. Mai	Treff geschlossen	Brücke Auffahrt
18. Mai	20:00 – 23:00 Uhr	Spezieller Treff

Die speziellen Anlässe werden via Flyer im Voraus bekannt gegeben!
Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
jash.ch/moskito

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Reformierte Kirchengemeinde

Positives Ergebnis 2017 trotz rückgängigen Steuereinnahmen

Dank guter Budgetdisziplin aller Ressortverantwortlichen und Mitarbeitern kann die reformierte Kirchengemeinde das Jahr 2017 mit einem positiven

Rechnungsergebnis abschliessen. Dies, obwohl die Steuereinnahmen zurückgegangen sind. Die laufende Rechnung 2017 schliesst mit einem Ertrags-

überschuss von Fr. 41'218.25 ab. Dem Aufwand von Fr. 462'517.80 steht ein Ertrag von Fr. 503'736.05 gegenüber und das Eigenkapital erhöht sich

folglich von Fr. 1'242'575.10 auf Fr. 1'283'793.35.

Laufende Rechnung						
Aufgabenbereich	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen	259 369	29 908	298 200	27 800	254 131	31 783
Gemeindeaufbau und -Leitung	102 333	6 978	111 200	5 500	98 621	9 513
Verkündigung und Gottesdienst	44 283	0	57 100	0	45 775	0
Diakonie und Seelsorge	15 182	0	17 800	0	15 828	0
Bildung und Spiritualität	38 151	0	48 500	0	34 180	750
Kultur	7 659	0	7 600	0	3 259	0
Kirchliche Liegenschaften	51 760	22 930	56 000	22 300	56 469	22 270
Finanzen und Steuern	203 150	473 829	202 930	485 130	222 208	499 531
Gemeindesteuern	20 440	446 510	19 000	458 300	22 464	474 241
Zentralkassenbeitrag	100 864	0	101 000	0	119 371	0
Kapitaldienst	2 102	14 538	3 800	11 730	2 628	14 516
Liegenschaften Finanzvermögen	14 538	0	11 630	0	14 538	0
Abschreibungen	52 500	0	52 500	0	52 500	0
Neutraler Aufwand und Ertrag	12 705	12 705	15 000	15 000	10 708	10 708
Ertragsüberschuss	41 218				54 975	
Aufwandüberschuss			11 800			
Total	503 737	503 737	512 930	512 930	531 314	531 314

Investitionsrechnung						
	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Kirchen-Teilsanierung	0				0	
Pfarrhaus-Renovation		0				0

Eigenkapital	
	per 31.12.2017
	1 283 793

	per 31.12.2016
	1 242 575

Inserataufgabe auf der FA-Website!



Ihr Inserat direkt aufgeben oder ganz einfach hochladen!

www.feuerthaleranzeiger.ch



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Heizen Sie mit



r. pfeiffer
HEIZUNGEN GmbH

Komplette Lösungen für komplette Zufriedenheit seit 1982.

Telefon 052 624 78 78
www.pfeiffer-heizungen.ch

Kommentar zur Budgetabweichung

	Abweichung			Abweichung	
	plus	minus		plus	minus
Gemeindeaufbau und -Leitung					
Mehraufwand Entschädigungen an Kirchenpflege		2 000			
Besoldung Sekretariat höher als budgetiert		1 300			
dementsprechend mehr Sozialversicherungszahlungen		300			
Aufwand Gemeindeseiten günstiger	4 000				
Aufwand Büromaterial, Drucksachen, etc.					
Sämtliches Büromaterial Inkl. den untenstehenden Ressorts		700			
Miete Mobiliar & Geräte, Benutzerkosten etc.	1 400				
Spesen allgemein ausgeglichen		100			
Verkündigung und Gottesdienst					
Weniger Ausgaben für Mitwirkende im Gottesdienst inkl. Organistinnen & Organisten	6 200				
Allgemein weniger Ausgaben in den einzelnen Bereichen	4 200				
Diakonie und Seelsorge					
Allgemein weniger Ausgaben in den einzelnen Bereichen	2 000				
Bildung und Spiritualität					
Entschädigung an Katechetinnen (inkl. Sozialver.) geringer	4 500				
Ausgaben Konfirmanden höher als budgetiert		300			
Ausgaben von Domino tiefer	2 200				
Aufwand Beiträge an Institutionen geringer		400			
Teilnahme an Tagungen weniger als geplant	2 100				
Kultur					
Gemeindereise geringer Mehraufwand (2Täger)				400	
Liegenschaften					
Personalkosten tiefer als budgetiert			2 700		
Weniger Ausgaben URE Spilbrett			500		
Mehr Ausgaben URE Pfarrhaus				4 900	
Weniger Ausgaben URE Kirche			400		
Gebäude- & Sachversicherungsprämien reduziert			500		
Keine Anschaffungen Mobiliar & Geräte			0		
Allgemein niedrigere Kosten in den einzelnen Bereichen			3 900		
Kommunikationskosten			400		
Gemeindesteuern					
Mehreingänge bei den Steuern 2017 nat. Personen			15 000		
Mehreingänge bei den Steuern 2017 jur. Personen			3 200		
Mindereingänge bei den übrigen Steuern früherer Jahre				20 000	
Mehreinnahmen an Quellensteuern			4 300		

Zusammenarbeit – Fusion

Kirchgemeinden im Bezirk vor einer grossen Aufgabe

Wie weiter in der Kirchgemeinde? – Diese Frage beschäftigt uns schon seit einiger Zeit. Um eine gute Lösung zu finden, wird uns dieses Thema auch weiterhin noch intensiv beschäftigen.

Es ist nicht ganz einfach, eigenständige Gemeinden zu einer Einheit zusammen zu führen. Die stets abnehmende Mitgliederzahl der Kirchgemeinde führt zwangsläufig zu einem Zusammenrücken. Da wir mit der Kirchgemeinde Laufen schon über viele Jahre eine gute Zusammenarbeit und Austausch pflegen, sind wir in einer komfortablen Ausgangslage. Dennoch, es müssen viele Dinge besprochen und abgeklärt werden. In einer Retraite mit einem Vertreter von der Landeskirche haben wir unsere Visionen, basierend auf den bereits bestehenden Gemeinsamkeiten, festgehalten. In Spurguppen werden nun in den ein-

zelnen Ressorts mögliche Lösungswege entwickelt, sodass in der kommenden Zeit gute Zusammenarbeitsvorschläge der Kirchgemeinde vorgelegt werden können.

Neues aus der Kirchenpflege

Nach Art. 166 der Kirchenordnung der Landeskirche des Kantons Zürich wird die Rechnungsprüfungskommission und deren Präsident von der Gemeindeversammlung gewählt. So haben sich für die kommende Amtsdauer zur Verfügung gestellt:

Präsident:
Gasser Paul, Feuerthalen, bisher
Mitglieder:
Heuberger Marcel, Feuerthalen, neu
Ott Andreas, Feuerthalen, neu
Pfalzgraf Wolfgang, Feuerthalen, bisher
Sallenbach Marianne, Feuerthalen, bisher

Ein ganz herzliches Danke für die Bereitschaft diese Aufgabe auszuführen.

Auch im Team der Kirchenpflege gibt es einen Wechsel. Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger für Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement. Ebenso einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen. Ich wünsche dem neuen Team viel G'freuts und Erfolg

in der Tätigkeit. Den Austretenden wünsche ich alles Gute und viele abwechslungsreiche Tage.

Nach wie vor sind noch zwei Vakanzen in der Kirchenpflege zu verzeichnen. Wir suchen noch immer Kirchgemeindeglieder, welche bereit sind, sich für die Kirche und kirchliche Werte einzusetzen. Wir freuen uns, wenn sich beim zweiten Wahlgang vom 10. Juni die Lücken schliessen.

H. Oberhänsli-Frischknecht

Antrag

Die Evangelisch-reformierte Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

Die Rechnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2017 wird genehmigt.

*Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen
Die Präsidentin: Hanni Oberhänsli-Frischknecht
Der Aktuar: Holger Gurtner*

Ausstellung noch bis zum 1. Juni 2018

Milk and Wodka im Schwarzbrünneli

Am 24. April 2018 bestaunten die Vernissagebesucherinnen und -besucher die Bilder von Remo Keller (*Milk and Wodka*) im Restaurant Schwarzbrünneli. Das musikalische Intermezzo der Landi Bandi «charmant und dilettant» sorgte dabei für gute Stimmung unter den Gästen.

► Julia Tarczali

An diesem Dienstagabend trudelten die Gäste im Schwarzbrünneli ein, um im Restaurant die Bilderausstellung von Remo Keller anzuschauen und anschliessend ein feines Bier ganz im Style von «Milk and Wodka» zu geniessen. Für das musikalische Ambiente sorgte Remo Keller persönlich zusammen mit seiner Partnerin Sylvia Doliman als «Landi Bandi» unter dem Motto «charmant und dilettant». Bei sommerlichen Temperaturen nahmen die Gäste in der Gartenwirtschaft platz, assen einen feinen Znacht und klatschten nach den Hits der Landi Bandi begeistert in die Hände. Als Daniel Kubli, Wirt des Restaurants Schwarzbrünneli, im Musikraum «Tap Tab» in Schaffhausen vor kurzer Zeit eines der berühmten Katzenposter von «Milk and Wodka» erblickte, kam ihm die Idee, den Musiker und Künstler Remo Keller ins Schwarzbrünneli nach Feuerthalen einzuladen. Die Kunstwerke von «Milk and Wodka» sind im Restaurant Schwarzbrünneli noch bis am 1. Juni 2018 ausgestellt und zu besichtigen. Einzelne Bilder werden Ihnen dabei bestimmt bekannt vorkommen, denn die berühm-



Daniel Kubli (l.) und Remo Keller neben dem berühmten Plakat der «Kamikatzu».

ten Kammgarn Plakate von «Milk and Wodka» sind nicht mehr wegzudenken.

Am Morgen Milk am Abend Wodka

Remo Keller wurde 1968 in Schaffhausen geboren und das Malen und Gestalten von Plakaten sowie das Musikmachen prägten sein Leben. Remo Keller zweifelte nie daran, dass das mit der Musik und der Kunst klappen könnte. Sein kreatives Schaffen hatte für ihn immer oberste Priorität und er verzichtete dafür auf jeden Luxus. Durch seine Liebe zum italienischen Küstenort San Remo kam er zu seinem Spitznamen.

San Remo. Die Katze verbindet San Remo mit Freiheit und Selbstbestimmung und gehört zu seinen Lieblingsfiguren für Plakate. Denn für ihn hatte dieses Freiheitsgefühl schon immer eine wichtige Rolle gespielt. Mit seinen Werken, Bildern und Skizzen möchte er zum Nachdenken anregen, Freude übermitteln und Raum für Kunst schaffen, in dem der Betrachter seinen Gedanken und Interpretationen freien Lauf lassen kann. Als Gipser, in der Gastronomie und mit weiteren Nebenjobs schlug sich der Künstler erfolgreich durch, wobei es früher deutlich einfacher gewesen sei, einen solchen Job zu finden als in den letzten Jahren.

1999 gründete er zusammen mit dem Schaffhauser Roman Mäder das Künstlerkollektiv und Art-Lable «Milk and Wodka». Ihre Kunstwerke wie Siebdruckpostkarten, Sticker, Poster, bedruckte Kühlschrankschrankmagnete, Plakate und Bilder sind farbenfroh und explosiv gestaltet und tragen einen Hauch von Schwarzem Humor und Sarkasmus. Mit ihren verschiedenen Herangehensweisen und Techniken thematisieren Sie die Inhalte Abenteuer, Amour Fou, Glück, Pech, Kräuter und Karotten und nicht zu-

letzt Milk und Wodka. Nach den beiden Gegensätzen Milk und Wodka benannt, vermitteln die beiden bei Ihren Ausstellungen eine Mischung zwischen Gallerie- und Wohnzimmer-Atmosphäre und wählen Museen, Galerien aber auch Bars und Festivals als Ausstellungsorte. Die Künstler sind unter dem Namen «Milk and Wodka» in der Musikbranche und Kulturszene der Schweiz, Deutschland, Österreich und Italien bekannt und anhand der berühmten Katzen-, Tier-, Totenkopfpостern und weiteren Plakaten im Comic-, Popart-style unverkennbar. Auf die Frage an San Remo, ob er sich eher mit Milk oder mit Wodka vergleichen könnte, antwortete er schlicht: «Am morgen bin ich Milk, am Abend Wodka.» Im Vergleich zu seinem Künstlerkollegen Roman Mäder sei er aber schon eher Milk und Roman Mäder Wodka.

Mehr Platz für Kultur in Feuerthalen

Daniel Kubli möchte im Schwarzbrünneli noch mehr Platz für Kultur in Feuerthalen schaffen und hat somit bereits weitere kulturelle Anlässe geplant. Als nächstes steht Anfang Juni das Livekonzert von Lisa Stoll in der Gartenwirtschaft Schwarzbrünneli an, gefolgt von weiteren Musikern wie Rudolf Maeder, Sara Di Caro, Firewood und vielen mehr. Das Team vom Schwarzbrünneli Feuerthalen freut sich schon jetzt auf Ihr Kommen.



Die Landi Bandi sorgt für musikalische Unterhaltung mit «charmant und dilettant». Fotos: jt

Auf der Website
www.feuerthaleranzeiger.ch
 haben Sie die
 Möglichkeit, Ihr
 Kleininserat direkt
 aufzugeben.

Vorschlag für das harmonische Zusammenfinden des neu gewählten Gemeinderates Mit Sirtaki in die Amtsperiode 2018/2022

► Werner Woche

Einmal links, einmal rechts, einmal vor und zurück,
so ist der Lauf der Welt, das Leben tanzt Sirtaki.
Auf die Zusammenarbeit, die Hoffnung, den Wein und das Glück,
das uns zusammenhält, das Leben tanzt Sirtaki.

Wir liegen uns als Freunde in den Armen,
denn für eine Amtsperiode da sind wir alle gleich.
Einmal links, einmal rechts, einmal vor und zurück,
und alles ist Musik, das Leben tanzt Sirtaki.



Leserbrief

Die FDP dankt für Ihre Stimme!

Liebe Wählerinnen und Wähler Die Gemeinderatswahlen sind passé, die Spannung vorbei. Als letzter auf der Liste der Gemeinderäte war ich sehr auf das Wahlergebnis gespannt. Umso mehr freute ich mich dann über das tolle Wahlergebnis, welches Sie mir, liebe Wählerinnen und Wähler, beschert haben! Dafür möchte ich mich herzlichst bei Ihnen bedanken! Ihre Stimme ist quasi mein Barometer, welcher mir bestätigt, in der vergangenen Legislatur das Richtige getan zu haben. Ich werde in den nächsten vier Jahren weiterhin Politik zum ausschliesslichen Wohl der Einwohnerschaft betreiben und mich für sinnvolle (Kompromiss-) Lösungen einsetzen. Nochmals einen herzlichen und aufrichtigen Dank für Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

Igor Zanon

*Herzlichen
Glückwunsch!*



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

✿ **Ines Bäumli-Riedener** wohnt an der Lindenbuckstrasse 5 in Feuerthalen. Frau Bäumli wurde am 20.5.1928 geboren. Am Sonntag, 20. Mai 2018 darf sie demnach ihren 90. Geburtstag feiern!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste!

Sie wollen **Menschen helfen?**
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**
Werden Sie Rohrführer (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



Feuerthalen *engagiert*
engagiert

www.feuerthalen.ch

Abonnements bestellen auf der FA-Website!

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein,
was in Feuerthalen und Langwiesen so
passiert, und Sie wohnen nicht hier?

Dann ganz einfach ein
Abonnement bestellen!

www.feuerthaleranzeiger.ch



Windenergie

Allenwinden – das neue Windrad dreht fleissig

Nach gut zwei Jahren ist es soweit: Auf Allenwinden dreht wieder ein Windrad, eine professionelle Leichtwindanlage Aventa AV7, welche die alte Prototyp-Anlage ersetzt.

Das Volk nahm im vergangenen Jahr die Energiestrategie 2050 deutlich an, und damit bekommt auch die Windenergie in der Schweiz ihren Platz. Windenergie ergänzt sehr gut die Solarenergie, da die guten Winderträge vor allem im Winter anfallen. Die neue Windanlage ersetzt allein kein Atomkraftwerk, aber sie ist ein sichtbares Zeichen, dass die Zukunft der lokal produzierten, sauberen Energie gehört. Eine Vielzahl von dezentralen Anlagen, intelligent miteinander vernetzt,



AV7 wird am 26. Mai eingeweiht.

Foto: zvg

werden im Zusammenspiel mit Speichern unsere Energieversorgung sicherstellen.

Die neue Windanlage auf Allenwinden soll die Akzeptanz der Windenergie stärken.

Am Samstag, 26. Mai 2018, 11 bis 14 Uhr findet ein kleines Einweihungsfest statt. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich die Anlage erklären, geniessen Sie einen Imbiss und die flotte Musik einer jungen Formation. Wir freuen uns auf Sie!

Jürg Meier, Genossenschaft Windland

Eidgenössisches Feldschiessen 2018

Das grösste sportliche Schützenfest der Welt

Ein Anlass, an welchem alle Bürgerinnen und Bürger unseres Landes Gelegenheit haben, eine über 130 jährige Schweizer-Tradition zu unterstützen. Ein Anlass, an dem über 140'000 Schützinnen und Schützen teilnehmen und der in der ganzen Schweiz am gleichen Wochenende durchgeführt wird.

Für die Gewehr-schützinnen und -schützen (Distanz 300 Meter) vom Kreis Kohlfirst findet es dieses Jahr auf der Schiessanlage in Benken an folgenden Daten und Zeiten statt:

Schiessanlage in Marthalen

Mittwoch, 30. Mai

von 17.00 bis 18.30 Uhr

Samstag, 9. Juni

von 13.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 10. Juni
von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Hilfsbereite Betreuer stehen vor Ort zu Verfügung.

Wünschen Sie eine persönliche Betreuung, oder sollen wir Ihnen ein Vereins-Gewehr zur Verfügung stellen? Möchten Sie weitere Auskünfte oder haben Sie Fragen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf

unter obli@schützen-flurlingen-uhwiesen.ch.

Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

Möchten Sie vorgängig Ihre Treffsicherheit testen? Dann besuchen Sie unser Training am Mittwoch, 23. Mai von 18.00 bis 20.00 Uhr oder Samstag, 2. Juni von 16.00 bis 18.00 Uhr.

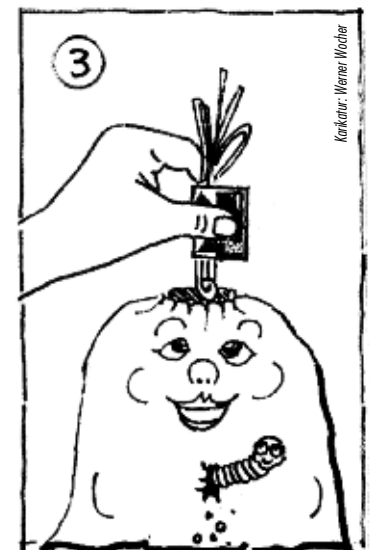
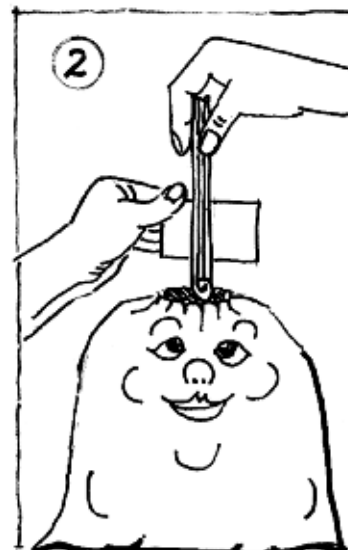
Nehmen auch Sie am Eidgenössischen Feldschiessen teil und helfen Sie mit, diese einmalige schweizerische Tradition zu erhalten. Wir würden uns sehr freuen.

Schützen Flurlingen-Uhwiesen
www.schützen-flurlingen-uhwiesen.ch

«Ich will von der AHV eine Vollrente. Was ist dafür notwendig?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/renten

SVA Zürich



Karikatur: Werner Wocher

DOMINO-Lager vom 2. bis 4. Mai 2018

Gemeinschaft erleben

Auch in diesen Frühlingsferien fand wieder das traditionelle Dominolager der evang. Kirchgemeinde statt.

19 Dominokinder machten sich mit ihren Leiterinnen auf den Weg zum Buchberghaus oberhalb Merishausen: mit dem Bus bis zum Birch in Schaffhausen und dann zu Fuss in einer rund zweistündigen Wanderung bis zu unserem Lagerhaus. Das Naturfreundehaus liegt wunderschön gelegen, umgeben von Wald und Wiesen, und bietet den Kindern viel Platz und Möglichkeiten zum Spielen, Hütten bauen, das Draussen-sein und die Natur zu geniessen.

In diesem Jahr beschäftigten wir uns mit dem Thema «BÄUME». Unsere drei Lagertage waren ausgefüllt mit Geschichten aus der Bibel und Symbolgeschichten, spielen, diskutieren, singen und werken ... Bei einem Postenlauf erlebten wir Spannendes und Überraschendes rund um unser Thema mit all unseren Sinnen: erkennen, schmecken, riechen, tasten und erraten... In kleinen Gruppen erarbeiteten die Kinder selber Wissenswertes und Unbekanntes zu diversen Baumarten.



Bunte Truppe.

Foto:zvg

Kreativ entstanden wahre Kunstwerke aus verschiedensten Baum- und Holzmaterialien: mit Brandmalerei verzierte Teelichter, Bilderrahmen und Amulette, kleine Muttertagsgeschenke, als Zwerg bemalte Stammabschnitte, Zwergenlandschaften, Wurfspere mit geschnitzten Verzierungen... Ein Highlight des Abendprogramms war bestimmt wieder

das «Casino»: ein Spiel, wo aus verschiedenen Bereichen Wissen und geschicktes Raten in der Gruppe mit etwas Glück eingesetzt wurde. Gewonnen haben dann am Schluss doch alle etwas, und nebenbei auch Spannendes erfahren!

Bereichernd für alle ist im Lager immer das Erleben der Gemeinschaft in der Gruppe: zusammen Spass haben, aber

auch für einander Da-sein, sich mit Erwartungen, verschiedenen Ansichten, Grenzen und Bedürfnissen auseinander zu setzen. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder mitdenken und -diskutieren, Verantwortung übernehmen und als Gruppe zusammenwachsen.

Kulinarisch verwöhnte uns wiederum unsere Lagerköchin Gudrun Dammasch, und sie erzählte meisterhaft Gute-Nacht-Gruselgeschichten! Ein grosses DANKE gilt ihr und unseren Leiterinnen Marianne Lutz, Sandra Rieder, Flurina Schuler und den beiden Konfirmandinnen Sabrina und Tamara! Ohne ihre engagierte Mithilfe wäre dieses Lager nicht möglich gewesen! Danke auch den Eltern, dass sie uns ihre Kinder anvertraut haben sowie für die vielen Kuchenspenden! Und dankbar sind wir auch, dass wir mit Gottes Schutz ein unfallfreies, spannendes Lager erleben durften.

Andrea Egger

Sudoku Sudoku Sudoku Sudoku

		5	8	2				
		6	9	3	1			2
9		8	7				3	6
						4		1
			2			3	8	
								9
	5	1		9	7		4	8
	3		4			6		
7		9	6			5	1	

Lösung mittel (je Zeile):
 8,3,2,4,1,5,6,9,7 | 7,4,9,6,8,2,5,1,3
 6,5,1,3,9,7,2,4,8 | 8,3,2,4,1,5,6,9,7
 2,9,3,5,7,8,4,6,1 | 1,6,7,2,4,9,3,8,5 | 5,8,4,1,6,3,7,2,9
 3,1,5,8,2,6,9,7,4 | 4,7,6,9,3,1,8,5,2 | 9,2,8,7,5,4,1,3,6

	2			5	1	4		7
	3		6					8
			9	7				2
			4	9				
6				2		7		
7	1	4		8	6	3	2	
2	6	9			5	1	8	
		5						

Lösung schwer (je Zeile):
 2,6,9,7,3,5,1,8,4 | 4,7,3,8,1,9,2,5,6 | 1,8,5,2,6,4,9,7,3
 3,5,2,4,9,7,8,6,1 | 6,9,8,1,2,3,7,4,5 | 7,1,4,5,8,6,3,2,9
 8,2,6,3,5,1,4,9,7 | 9,3,7,6,4,2,5,1,8 | 5,4,1,9,7,8,6,3,2

Kommunale Erneuerungswahlen – 2. Wahlgang vom 10. Juni 2018

Kandidatenliste

Hinweis: Die Kandidaten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Rechnungsprüfungskommissions-Kandidaten (1 von 5 Sitzen)

Bosshart	Alessandro	1993	Feuerthalen	parteilos	neu
----------	------------	------	-------------	-----------	-----

Es werden **leere** Wahlzettel verwendet.

Ref. Kirchenpflege-Kandidaten (2 von 7 Sitzen)

Bisher keine Kandidaten gemeldet!

Es werden **leere** Wahlzettel verwendet.

Publikation der Kandidaten

Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die der Gemeinderatskanzlei schriftlich gemeldet werden, werden im Feuerthaler Anzeiger wie folgt publiziert:

Meldung bis

Freitag, 18. Mai 2018, 12.00 Uhr

Montag, 4. Juni 2018, 12.00 Uhr

Erscheint im FA vom

Freitag, 25. Mai 2018

Freitag, 8. Juni 2018

Die Kandidaten werden zudem fortlaufend unter www.feuerthalen.ch im Internet aktualisiert.

Kontaktadressen

- Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, Telefon 052 647 47 47 / Fax 052 647 47 48, kanzlei@feuerthalen.ch
- Frau Hanni Oberhäsli-Frischknecht (Präsidentin), Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Feuerthalen, Kirchweg 95, 8245 Feuerthalen, Telefon 052 659 28 50

8245 Feuerthalen, 11. Mai 2018

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Wahlbüro

Am Puls der Demokratie – Stimmzähler gesucht



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

In kaum einem anderen souveränen Staat gibt es derart ausgebaute Mitbestimmungsrechte des Volkes wie in der Schweiz. Damit diese demokratische Tradition weiterhin Bestand haben kann, werden unter anderem auch Helferinnen und Helfer benötigt, welche den ordnungsgemässen Ablauf der Urnengänge sicherstellen.

Der Gemeinderat und die Gemeinderatskanzlei sind verantwortlich für die Durchführung von Abstimmungen und Wahlen. Sie bilden zusammen mit den Stimmzählerinnen und Stimmzählern das sogenannte Wahlbüro. Infolge verschiedener Abgänge sucht der Gemeinderat engagierte, zuverlässige, in Feuerthalen wohnhafte Stimmberechtigte, welche sich als **Stimmzählerin oder Stimmzähler** während der nächsten Amtsperiode an 2 – 3 Abstimmungssonntagen pro Jahr für das Auszählen der Wahl- und Abstimmungsergebnisse zur Verfügung stellen.

Sind Sie interessiert? Senden Sie uns ein Mail (info@feuerthalen.ch, Stichwort «Wahlbüro») oder schreiben Sie uns eine kurze briefliche Mitteilung an die Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen. Wir würden uns freuen, Sie bald als Mitglied der Wahlbüros begrüßen zu dürfen.

8245 Feuerthalen, 11. Mai 2018

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

«Ziitsprung»

Die Schule feiert
700 Jahre Feuerthalen –
Feiern Sie mit uns!

Am **Freitag, dem 6. Juli 2018** findet das Schulfest «Ziitsprung» auf dem Areal Stumpfenboden statt.

Das Fest beginnt um 16.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr. Neben zahlreichen Präsentationen der vorhergehenden Projektwoche von Kindergarten, Primar- und Sekundarschule gibt es vielerlei Attraktionen: Mittelalterliche Stände, Theateraufführungen, ein Katapult und vieles mehr! Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie, dass keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie daher, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.



Der Feuerthaler Anzeiger!



Im Responsive Design überall und immer verfügbar.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Einladung Jubiläumsjahr

Einweihungsfest der Freizeitanlage Rheinwiese / Enthüllung einer historischen Tafel

Endlich ist es soweit. Gut zwei Jahre nach der Urnenabstimmung über das Erneuerungsprojekt der Freizeitanlage Rheinwiese kann die komplett sanierte Anlage den Einwohnerinnen und Einwohnern übergeben werden.



Der Gemeinderat möchte dieses freudige Ereignis zusammen mit der Bevölkerung von Feuerthalen und Langwiesen gebührend feiern und lädt deshalb zu einer offiziellen Einweihungsfeier bei der Freizeitanlage ein:

Datum: Samstag, 2. Juni 2018
Zeit: ab 14.00–19.00 Uhr
Ort: Freizeitanlage Rheinwiese
Hauptstrasse 96c, Langwiesen

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Leckereien vom Grill und kühlen Getränken, Führungen durch die Anlage, Kinderattraktionen, einem Beachvolleyball-Turnier, Kanufahrten, einer Fotoausstellung zum Bau sowie einer Demonstration «Sicherheit im Rhein». Aufgepeppt wird dieses Programm durch musikalische Interpretationen von Rock'n'Roll und Oldies-Klassikern der Band **Rémy and Friends**.



Im Vorfeld des Eröffnungs-Nachmittags der FZA Rheinwiese wird auch eine weitere historische Tafel anlässlich der Jubiläums-Feierlichkeiten 700 Jahre Gemeinde Feuerthalen enthüllt.

Diese thematisiert das lange Warten auf eine Eisenbahnlinie und dem damit verbundenen, lange ersehnten Anschluss der Feuerthalerinnen und Feuerthaler an die grosse, weite Welt. Die sechste historische Tafel wird der Thematik entsprechend beim Bahnhof Feuerthalen montiert und die Enthüllungszereemonie wiederum mit spannenden geschichtlichen Hintergründen des Historikers Hansruedi Galliker ergänzt.

Datum: Samstag, 2. Juni 2018
Zeit: 13.00 Uhr
Ort: Bahnhof Feuerthalen
Diessenhoferstrasse 21, Feuerthalen

Passend dazu wird eine «Zugverbindung» zwischen den beiden Veranstaltungsorten organisiert, sodass sich interessierte Einwohnerinnen und Einwohner bequem von B (Bahnhof) nach F (Freizeitanlage) chauffieren lassen können.

ORGANISATIONSKOMITEE F1700

NEU AUCH IN FEUERTHALEN

update Fitness Feuerthalen

ERÖFFNUNG

In Feuerthalen ZH, an der Schützenstrasse (Coop), werden wir im Herbst 2018 für dich unser Center mit über 1000m² auf drei Etagen eröffnen.

Profitiere jetzt vom online Abo-Vorverkauf
365 Tage Fitness inkl. Betreuung – alles für nur

CHF 565.–*

anstatt CHF 690.–

UPDATE
fitness

**1 Abo -
alles inklusive**
nebst Neuhausen bald auch
in Feuerthalen



Amanda Ammann
Ex-Missschweiz und
update-Mitglied

Alarmierung der Bevölkerung in Friedenszeiten

Ausserordentlicher Sirenentest am Mittwoch, 23. Mai 2018

Beim gesamtschweizerischen Sirenentest vom 7. Februar 2018 ist eine technische Störung aufgetreten. Unter der Leitung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) wird der Sirenentest wiederholt. Damit wird die Funktionsbereitschaft von Polyalert und des gesamten Alarmierungssystems sichergestellt.

Im Kanton Zürich waren lediglich 0,4% der Sirenen von der Störung betroffen. Im Rahmen des ausserordentlichen Sirenentests werden 445 stationäre Sirenen ausgelöst. Während des Sirenentests sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Test von zwei Alarmzeichen

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Die Sirenenkontrolle wird im Bedarfsfall bis 14.00 Uhr weitergeführt. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» ausgelöst. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Bei Alarm richtig reagieren

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der «Wasseralarm» bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Internet auf der Seite www.alertswiss.ch, www.sirenentest.ch sowie auf Teletext, Seite 680.

Amt für Militär und Zivilschutz
des Kantons Zürich



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekt

Sabina Bettini und Arnold Kohler, Juchstrasse 22, 8400 Winterthur; Ergänzungsgesuch zu bewilligtem Bauvorhaben BRB 2018-9, Aufbau einer Solaranlage an der Südfassade, Kernzone B, Assek.-Nr. 74, Kat.-Nr. 1683, Rheingasse 10, 8246 Langwiesen;

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 11. Mai 2018

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Schule

Schaffhauser Ferienpass 2018



Der Schaffhauser Ferienpass, das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, ist während den Schaffhauser Sommerferien vom 7. Juli bis 12. August 2018 gültig. Er gilt für alle schulpflichtigen Kinder von 6 Jahren bis 16 Jahren (Schuleintritt 2018), wohnhaft im Kanton Schaffhausen oder den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, **Feuerthalen (inkl. Langwiesen)**, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt. In die Schulhäuser dieser Gemeinden haben wir entsprechend der Schülerzahl Ferienpass-Werbe-Flyer zur Verfügung gestellt.

Der Ferienpass gilt als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als ÖV-Ticket im Ferienpass-Gebiet, für die Schifffahrt Schaffhausen nach Stein am Rhein und zurück sowie für alle bis 12 Jahren als Eintritt in die FerienStadt (3. und 4. Woche).

Ferienpass kaufen und Aktivitäten wünschen

Mit dem Ferienpass können verschiedene Aktivitäten besucht werden, für die eine Bewerbung notwendig ist. Die Aktivitäten sind altersgerecht ausgeschrieben.

Der Ferienpass kann über www.shferienpass.ch vom 30. Mai bis 24. Juni 22 Uhr gekauft werden. Am 30. Mai um 14 Uhr findet im «Haus der Wirtschaft» bei Schaffhauserland Tourimus, Herrenacker 15 in Schaffhausen eine Informationsveranstaltung statt. Wir verlosen zu Beginn der Veranstaltung zehn Ferienpässe.

Bei Fragen, Unsicherheiten, Termin verpasst oder wenn kein Computer zur Verfügung steht, hilft das Ferienpass-Team gerne weiter: Telefon 079 318 68 02 oder Mail info@shferienpass.ch.

8245 Feuerthalen, 11. Mai 2018

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

jt. Julia Tarczali, Redaktorin

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,

Postfach 20, 8245 Feuerthalen

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratannahmeschluss:

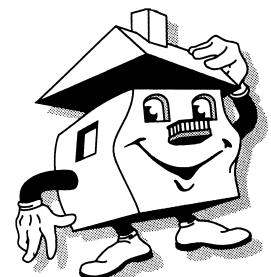
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66

Ebnatring 25

8207 Schaffhausen

Reformierte Kirche

FR 11. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Zentrum Kohlfirst, Pfarrer Andreas Palm
	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO 13. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Marc Neufeld, Orgel
DO 17. Mai	ab 09.15 Uhr	Eltern-Kind-Singen (ökumenisch) in der Kirche Laufen
SO 20. Mai	9.30 Uhr	Pfingsten Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer/in Karin Marterer Palm mit musikalischer Begleitung: Mourad Khediri (Traversflöte), Mei Kamikawa (Barockoboe), Jakob Herzog (Barockcello), Lukas Stamm (Cembalo)

Voller Einsatz - meine Kunden sind es wert!

078 608 28 72

ruosch-ONLINE.CH

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 741 47 00 079 346 45 43	• SPITEX	052 647 13 60

Römisch-katholische Kirche

SO 13. Mai	9.30 Uhr	Muttertag Eucharistiefeier in Feuerthalen
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI 16. Mai	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
DO 17. Mai		Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der Kirche Laufen am Rheinflall mit gemeinsamem Znüni
	9.15 Uhr	Gruppe 1
	10.00 Uhr	Gruppe 2
	10.45 Uhr	Gruppe 3
SA 19. Mai	14.00 Uhr	Firmung in Feuerthalen
	16.00 Uhr	Firmung in Feuerthalen Wir heissen den Firmspender Generalvikar Dr. Josef Annen herzlich willkommen.
SO 20. Mai	9.30 Uhr	Pfingsten Eucharistiefeier in Feuerthalen, anschliessend Apéro
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen, anschl. Apéro
MO 21. Mai	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
MI 23. Mai	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
DO 24. Mai	15.00 Uhr	Angebot für unsere Senioren Maiandacht in der Kirche St. Peter und Paul in Zürich mit anschliessender Führung in der Kirche. Individuelle Anreise möglich oder Treffpunkt im Zug, S24, Andelfingen ab 13.30 Uhr, Schaffhausen ab 13.14 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
DO 24. Mai	20.15 Uhr	Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde) im kath. Pfarreizentrum in Feuerthalen
FR 25. Mai	10.15 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen

Terminkalender Mai / Juni 2018

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	11. Mai	14.00	Integration und Kultur	Feuerthalen Zentrum Spilbrett	OK I&K Feuerthalen
SA	12. Mai	9.00	Start Badisaison FZA	Freizeitanlage Rheinwiese	Freizeitanlage Rheinwiese
DI	15. Mai	19.30	Vereinsversammlung Gemeinnütziger Ortsverein	Zentrum Spilbrett	Gemeinnütziger Ortsverein
MI	16. Mai	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MI	16. Mai	18.30	Oblig. Bundesübung 300 Meter		Schützen Flurlingen-Uhwiesen
FR	18. Mai	14.00	Integration und Kultur	Feuerthalen Zentrum Spilbrett	OK I&K Feuerthalen
SA	19. Mai		Pfingstlager Pfadi		Pfadi Feuerthalen
SA	19. Mai		Firmung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchengemeinde
MO	21. Mai	11.00	Pfingstmontag-Matinée mit Sanysaidap	Badi-Beiz	FZA Rheinwiese
DI	22. Mai		Mütter- und Väterberatung	Feuerthalen Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	23. Mai	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MO	28. Mai	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	30. Mai	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MI	30. Mai	17.00	Feldschiessen 300 Meter		Kreisverband Kohlfirst
DO	31. Mai	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
SA	2. Juni	13.00	Ff700: 6. Enthüllung Historische Tafel	Bahnhof Feuerthalen	Gemeinderat
SA	2. Juni	14.00	Einweihung FZA Rheinwiese	Freizeitanlage Rheinwiese	Gemeinderat
SO	3. Juni	9.30	Konfirmation	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
MO	4. Juni	19.00	FW Ausseramt Gesamtübung	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
MI	6. Juni	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchengemeinden Feuerthalen & Pro Senectute OV
MI	6. Juni	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
FR	8. Juni	14.00	Integration und Kultur	Feuerthalen Zentrum Spilbrett	OK I&K Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)